

Geprüfter Jahresbericht

zum 31. Dezember 2019

MB Fund

Ein Investmentfonds mit Sondervermögenscharakter als Umbrella (fonds commun de placement à compartiments multiples) gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner jeweils gültigen Fassung
K728



HAUCK & AUFHÄUSER
Fund Services

Verwaltungsgesellschaft



HAUCK & AUFHÄUSER
PRIVATBANK SEIT 1796

Verwahrstelle

Sehr geehrte Damen und Herren,

der vorliegende Bericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung des Investmentfonds MB Fund mit seinen Teilfonds MB Fund - Max Value, MB Fund - Max Global, MB Fund - Flex Plus und MB Fund - S Plus.

Der Investmentfonds ist ein nach Luxemburger Recht als Umbrellafonds mit der Möglichkeit der Auflegung verschiedener Teilfonds in der Form eines fonds commun de placement à compartiments multiples errichtetes Sondervermögen aus Wertpapieren und sonstigen Vermögenswerten. Er wurde nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner jeweils gültigen Fassung ("Gesetz von 2010") aufgelegt und erfüllt die Anforderungen der geänderten Richtlinie des Rates der Europäischen Gemeinschaften Nr. 2009/65/EG vom 13. Juli 2009, zuletzt geändert durch die Richtlinie 2014/91/EU des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 23. Juli 2014 ("Richtlinie 2009/65/EG").

Zeichnungen können nur auf Grundlage des aktuellen Verkaufsprospekts oder der wesentlichen Anlegerinformationen (Key Investor Information Document) zusammen mit dem Zeichnungsantragsformular, dem letzten Jahresbericht und gegebenenfalls dem letzten Halbjahresbericht erfolgen.

Wir möchten noch darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige wesentliche Anlegerinformationen an die Anteilhaber im Internet unter www.hauck-aufhaeuser.com bekannt gemacht werden. Hier finden Sie ebenfalls aktuelle Fondspreise und Fakten zu Ihren Fonds.

Der Bericht umfasst den Zeitraum vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019.

Management und Verwaltung	4
Bericht des Anlageberaters	6
Erläuterungen zu den Vermögensübersichten	17
MB Fund - Max Value	20
MB Fund - Max Global	28
MB Fund - Flex Plus	38
MB Fund - S Plus	48
MB Fund Konsolidierung	55
Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé	58
Sonstige Hinweise (ungeprüft)	61



Management und Verwaltung

Verwaltungsgesellschaft

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.
R.C.S. Luxembourg B 28.878
1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Aufsichtsrat

Vorsitzender

Dr. Holger Sepp (seit dem 4. April 2019)
Vorstand
Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG, Frankfurt am Main

Mitglieder

Marie-Anne van den Berg
Independent Director

Andreas Neugebauer
Independent Director

Michael Bentlage (bis zum 15. März 2019)
Vorsitzender des Vorstands
Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG, Frankfurt am Main

Vorstand

Achim Welschhoff
Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Stefan Schneider (bis zum 31. Dezember 2019)
Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Christoph Kraiker
Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Verwahrstelle

**Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG, Niederlassung
Luxemburg**
1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Zahl- und Informationsstellen

Großherzogtum Luxemburg

**Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG, Niederlassung
Luxemburg**
1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Bundesrepublik Deutschland

**Zahl- und Informationsstelle Deutschland:
Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG**
Kaiserstraße 24, D-60311 Frankfurt am Main

Republik Österreich

Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG
Am Belvedere 1, A-1100 Wien

Abschlussprüfer

BDO Audit, S.A.
Cabinet de révision agréé
1, rue Jean Piret, L-2350 Luxembourg

Register- und Transferstelle

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.
1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach





MB Fund Advisory

Bericht des Anlageberaters

MB Fund - Max Value

WKN 592 347 / ISIN LU0121803570

Rückblick

Der MB Fund - Max Value legt vorwiegend in deutschen Blue Chip-Aktien an, die grundsätzlich nach den Kriterien Kurs-Gewinn-Verhältnis, Kurs-Buchwert-Verhältnis und Dividendenrendite ausgesucht werden. Aufgrund der vielen Unsicherheitsfaktoren (Brexit, Handelskonflikt zwischen USA und China, Dieselskandal in der Automobilindustrie, Umbruch vom Verbrennungsmotor zu alternativen Antrieben, Ausstieg aus Kohle- und Atomenergie usw.), die auch schon vor dem Berichtszeitraum Einfluss hatten, sind insbesondere die zyklischen Sektoren durch relativ niedrige Bewertungen auffällig. Die Konjunkturlage wurde in Deutschland insbesondere durch das produzierende Gewerbe und den Export gedämpft. Positiv wirkten die Bereiche Konsum und Bau. Im Endeffekt kam es aber dazu, dass ein Großteil der Konjunkturdaten in Deutschland 2019 enttäuschte. Die deutsche Wirtschaft wuchs im ersten Quartal zwar noch relativ stark um 0,5%, im zweiten Quartal schrumpfte sie jedoch um 0,1%, belastet von schwachen Exporten. Im dritten Quartal war lediglich ein leichtes Wachsen um 0,1% zu verzeichnen. Im dritten Quartal stürzte der Ifo-Index mit 94,3 auf ein Sieben-Jahrestief. Der Einkaufsmanagerindex für die deutsche Industrie brach ebenfalls auf das Zehnjahrestief von 41,7 ein. Der Einkaufsmanagerindex für die Industrie im Euroraum sank auf das Sechs-Jahrestief von 45,7. Die deutschen Auftragseingänge für den Oktober schrumpften um 0,4% gegenüber Vormonat und 5,5% gegenüber Vorjahr. Auch die deutsche Industrieproduktion für den Oktober brach um 1,7% gegenüber Vormonat und 5,3% gegenüber Vorjahr ein. Im vierten Quartal verbesserten sich einige Konjunkturdaten im Euroraum. Der Ifo-Index erholte sich auf das Sechs-Monatshoch von 96,3. Der ZEW-Index verbesserte sich auf plus 10,7 – der erste positive Wert seit April. Der Einkaufsmanagerindex für den Dienstleistungssektor stieg in Deutschland auf 52,0 und im Euroraum auf 52,4.

Die letztgenannten konjunkturellen Indikationen, die Hoffnung auf eine Stabilisierung und Besserung gaben, wurden von extrem expansiven Notenbanken begleitet. So beendete die US-Notenbank den Abbau ihrer Bilanzsumme und fing sogar wieder an, Geldmarktpapiere anzukaufen. Auch die EZB startete wieder ihr Anleihekaufprogramm und kündigte monatliche Käufe von 20 Mrd. Euro an, ohne ein Enddatum für die Käufe zu setzen. Daneben reduzierte die EZB im dritten Quartal ihren Diskontsatz von -0,4% auf -0,5%. Da sich auch die Aussichten auf einen harten Brexit nach der Parlamentswahl am Jahresende legten, konnten deutsche Aktien – trotz aller Unsicherheit – das schlechte Vorjahr überkompensieren und um 25,47% zulegen.

Auch wenn sich der Dax30 insgesamt sehr erfreulich entwickelte, sollte man aber auch die Vielzahl negativer Nachrichten von Unternehmensseite nicht vergessen. So untersagte im ersten Quartal die EU den Zusammenschluss zwischen Alstom und dem Zugbereich von Siemens. Im zweiten Quartal markierte die Bayer-Aktie ein Sieben-Jahrestief, nachdem das Unternehmen im dritten Glyphosat-Prozess in den USA verurteilt wurde, einem krebserkrankten Paar zwei Milliarden Dollar zu zahlen. Daimler kündigte an, in den kommenden zwei Jahren 10.000 Stellen zu streichen und kündigte Gewinnbelastungen für die Jahre 2020 und 2021 durch verschärfte Emissionsvorschriften an. Auch Audi sprach davon, in den kommenden fünf Jahren 9.500 Stellen in Deutschland abzubauen. Schlechte Nachrichten kamen aber auch von BASF (Gewinnwarnung, EBIT für 2019 könnte um 30% gegenüber dem Vorjahr sinken), Beiersdorf (prognostizierte fallende Margen für 2019), Continental (kürzte Jahresziele, vorsichtiger Langfristausblick für die kommenden fünf Jahre) und Covestro (Warnung vor möglicher Gewinnhalbierung im Jahr 2019). Auch die Meldungen von Dt. Telekom (gab Dividendenkürzung von 0,70€ auf 0,60€ für das Geschäftsjahr 2019 bekannt), Dt. Lufthansa (reduzierte EBIT-Ziel für 2019 aufgrund des Preiskampfs in Europa) und Henkel (Gewinnwarnung für 2020) sorgten für Enttäuschungen.

Die negativsten Nachrichten kamen aber von der Dt. Bank (gab 18.000 Stellenstreichungen bekannt; 3 Mrd. € Verlust im zweiten Quartal; keine Dividende für die Geschäftsjahre 2019 und 2020) und ThyssenKrupp (mehrere Gewinnwarnungen; musste nach 31 Jahren als Gründungsmitglied den DAX räumen; Vorstand Kerkhoff verließ Unternehmen), was sich in teilweise dramatischen Kursverlusten niederschlug.

Positive Nachrichten waren im Jahr 2019 z.B. von der Dt. Börse (schaffte Wiedereinstieg in den Euro Stoxx 50), Dt. Post (EBIT im dritten Quartal von 942 Mio. € versus Markterwartung von 890 Mio. €), Infineon (signalisierte Erholung des Halbleitermarkts für 2020), E.ON (kündigte eine weiter steigende Dividende für das Geschäftsjahr 2019 an), Linde (zwei Anpassungen der Jahresziele nach oben, startet 6 Mrd. US\$ Aktienrückkaufprogramm), MTU (Aufstieg in den DAX), RWE (verbessertes Ausblick aufgrund des starken Handelsgeschäfts), SAP (Umsatz im dritten Quartal stieg um 17%), Siemens (Digital Industry Sparte mit 21% Umsatzwachstum im vierten Quartal) und Volkswagen (Umsatz im dritten Quartal 6% über den Erwartungen) zu vernehmen.





Die genannten Unternehmensnachrichten sorgten teilweise auch für die enormen Unterschiede bei der Entwicklung einzelnen Aktien. Die DAX-Aktien MTU (+63%), Adidas (+61%), RWE (+49%), Dt. Post (+48%), Münchener Rück (+44%), Linde (+40%) und SAP (+40%) gewannen jeweils mehr als 40% im Jahr 2019 (Gesamtp performance inklusive Dividenden). Auf der anderen Seite hatten vier DAX-Aktien – Wirecard (-19%), Dt. Lufthansa (-13%), Continental (-2%) und Henkel (-1%) – im Jahr 2019 eine negative Performance.

Bei internationalen M&A-Aktivitäten mischten auch deutsche Firmen kräftig mit. Im ersten Quartal legte die deutsche Merck ein Übernahmeangebot in Höhe von 6 Mrd. US\$ für das US-Unternehmen Versum vor. Im zweiten Quartal gab der aktivistische Hedgefonds Elliot bekannt, einen Anteil von 1,1 Mrd. € an Bayer zu halten. Zudem sicherte sich Elliott einen 1,2 Mrd. Euro schweren Anteil an SAP. Die japanische Softbank überraschte mit einem Engagement bei Wirecard mit einem Anteil von 5,6%. Infineon kündigte die Übernahme des US-Konkurrenten Cypress Semiconductor für 10 Mrd. US\$ an. KKR legte ein Übernahmeangebot für Axel Springer in Höhe von 63 Euro je Aktie vor. Im dritten Quartal sicherte sich Chinas BAIC einen Anteil von 5% an Daimler. T-Mobile US, die US-Tochter der Deutschen Telekom, bekam die Genehmigung der Kartellbehörden, mit Sprint zu fusionieren.

Entwicklung 2019

Der Anteilspreis des MB Fund - Max Value stieg von 129,29 Euro auf 158,33 Euro, was einen Anstieg von 22,46% bedeutet. Der Kurs vom Jahreswechsel 2018/19 wurde dabei nie unterschritten. Der Jahreshöchstkurs wurde am 17.12.2019 mit 160,35 Euro erreicht.

Auch im vergangenen Berichtsjahr gingen die Entwicklungen im Portfolio extrem auseinander. Während der schon länger im Bestand befindliche Gewerbeimmobilienentwickler DIC Asset mit +74,5% am besten abschnitt, enttäuschte Daldrup & Söhne, die unter großen Problemen ihrer geothermischen Kraftwerke litt und damit die Aktie um über die Hälfte ihres Wertes drückte. Auch der Automobilsektor lastete wie Blei im Portfolio. So verzeichnete BMW Vz. einen Kursrückgang von 8,7%, während Daimler-Aktien nur um 10,1% zulegen konnten. Besser schnitten der im Transformationsprozess auf alternative Antriebe befindliche Automobilzulieferer ElringKlinger mit +21,75% und die Porsche Automobilholding mit +31% ab.

Extrem positiv entwickelten sich die Versicherungsaktien im Fonds. Während der Bestand an Hannover Rück-Aktien aufgrund von Gewinnmitnahmen reduziert wurde, kam es zum Tausch in die wesentlich günstiger bewertete Muttergesellschaft Talanx. Beide Versicherer legten um über 52% zu. Die sich stärker als der Dax30 entwickelnden Bestände in Münchner Rück (+42,5%) und Allianz (+28,1%) wurden reduziert. Auch SAP und Deutsche Börse wurden aufgrund der hohen Bewertungen und des deutlichen Kursanstieges von +41,5% und 36,4% reduziert.

Ein großer Belastungsfaktor für das gesamte Portfolio war der Kurs der Deutschen Bank, der nur um 2,4% zulegen konnte. Die länger andauernde Umstrukturierung der Bank und die abgebrochenen Fusionsgespräche mit der Commerzbank enttäuschten die Aktionäre. Die Kursschwäche wurde dennoch zum Bestandsaufbau genutzt. Hier liegen große Aufholpotentiale, falls für den Transformationsprozess der Bank keine Kapitalerhöhung benötigt werden sollte.

Ansonsten belasteten alle Aktien, die von einer Konjunkturabschwächung und dem Handelsstreit von Amerikanern und Chinesen besonders betroffen sind. Dies gilt allen voran für die im Endeffekt zu früh aufgebauten Positionen in Klöckner und Covestro. Hier liegen jedoch die Potentiale bei einer Stabilisierung der Konjunktur. Deutlich im Minus standen auch Deutsche Lufthansa, Salzgitter und K+S, die ebenso von einer konjunkturellen Wende überdurchschnittlich profitieren sollten.

Ein Highlight war dagegen die Aktie des Solar- und Windparkbetreibers Encavis, deren Bestand stark erhöht wurde. Im Jahresvergleich stieg die Aktie um über 73%.

Im Telekommunikationsbereich gab es spannende Entwicklungen. Der Kursrutsch der 1&1 Drillisch-Aktie wurden zum deutlichen Aufstocken genutzt. Hier führte die drastische Reduzierung der Dividende aufgrund des 5G-Aufbaus zum starken Kursverfall. Da die Investitionen für das neue Netz nun durchfinanziert sind, sollte auch die Aktie auf Erholungskurs gehen. Freenet-Aktien lagen mit +24,5% ganz ordentlich im Rennen. Das Fondsschwergewicht Deutsche Telekom hat trotz der stark steigenden Kurse bei T-Mobile US enttäuscht. Mit einem mageren Ergebnis von +0,9% sollte aber bei allen noch weiter ausstehenden Genehmigungen der Fusion zwischen den US-Aktivitäten der Deutschen Telekom und Sprint für reichlich Kursphantasie im Jahr 2020 sorgen. Außerdem ist die Dividendenrendite attraktiv hoch.

Die Aktie von Rocket Internet wurde neu gekauft. Hier übersteigen die Brutto-Cash-Positionen der Gesellschaft die Marktkapitalisierung. Auch bet-at-home.com-Aktien wurden neu aufgenommen. Hier wurden die Kursrückgänge, die durch regulatorische Unsicherheiten entstanden sind, genutzt. Die Dividendenzahlung der Gesellschaft ist üppig, selbst wenn man nur die im laufenden Geschäftsbetrieb verdiente Dividendenhöhe berücksichtigt und die Sonderdividende herausrechnet.





In festere Kurse wurden bei BVB-Aktien Gewinne mitgenommen. Die Position von Adler Modemärkte wurde verkauft. Die Kursschwäche bei BASF wurde zum Bestandsaufbau genutzt, während die Reduzierung von Siemens-Aktien der Liquiditätsbeschaffung diente. Bayer-Aktien erholten sich um 23,75%. Hier beflügelte die Hoffnung auf einen Vergleich bei den anhängigen Sammelklagen beim Monsanto-Produkt Glyphosat

Das Fondsvolumen stieg von 70,7 Mio. Euro auf 85,0 Mio. Euro.

Alle obigen Angaben über die prozentualen Veränderungen beziehen sich auf die Kursveränderungen zum jeweiligen Bewertungsstichpunkt für den Fonds - daher kann es kleine Abweichungen zu den Statistiken der Deutsche Börse AG zu den Kursveränderungen auf Jahresbasis kommen. Außerdem werden in den oben angeführten Veränderungen keine evtl. angefallenen Dividendenzahlungen berücksichtigt, die teilweise die Gesamtperformance einzelner Titel erheblich verbesserten.

Ausblick

Die binnenwirtschaftlichen Kräfte der deutschen Volkswirtschaft sollten auch im Jahr 2020 stark bleiben. Ein Rekordhoch bei der Beschäftigung, Haushaltsüberschüsse des Staates und steigende Einkommen bei den privaten Haushalten bleiben weiter eine Stütze für den Konsum. Zusätzlich stärken die niedrigen Zinsen die Bauwirtschaft. Die Exporte sollten sich stabilisieren und der Transformationsprozess in der deutschen Automobilindustrie weiter voranschreiten. Damit könnte Deutschland weiter auf einem moderaten Wachstumspfad bleiben, denn die Auslandsnachfrage könnte im Jahresverlauf 2020 anziehen. Die weltweiten Unsicherheitsfaktoren könnten erneut von politischer Seite kommen. Dazu zählen die Brexit-Verhandlungen zwischen Großbritannien und der EU, aufflammende Handelskonflikte, die Situation im Nahen Osten und in Nordafrika, internationale Flüchtlingsströme und nicht zuletzt die US-Präsidentenwahl. Der größte und unberechenbarste „Show-Stopper“ für die Weltwirtschaft könnte aber eine unkontrollierte Pandemie des aus China sich verbreitenden Coronavirus sein. Dadurch könnten weltweite Lieferketten empfindlich gestört werden, was die Wirtschaft empfindlich treffen könnte.

Die reichliche Liquidität, die niedrigen Zinsen und die Strafzinsen für Einlagen bei Banken lassen Aktien aber in einer relativen Betrachtungsweise verschiedener Asset-Klassen weiter attraktiv erscheinen.

Die im MB Fund - Max Value berücksichtigten Titel weisen im Vergleich zum Dax30 niedrigere Bewertungen auf. Dieser Bewertungspuffer sollte gegen einige der genannten Risiken hilfreich sein. Sie bedeuten auf der anderen Seite auch ein gewisses Aufholpotential, falls diese Risiken nicht zum Tragen kommen.

Ausblick im Zuge der Corona-Krise (Stand 27.04.2020):

Zum Jahresanfang 2020 deuteten fast weltweiten Frühindikatoren auf eine konjunkturelle Beschleunigung der wirtschaftlichen Aktivitäten – insbesondere im Produzierenden Gewerbe – hin. Der MB Fund - Max Value war für dieses Basisszenario gut aufgestellt, insbesondere bei Aktien des Automobil- und Bankensektors, wo sich nach langer Zeit wieder substantielle Chancen für markante Kurserholungen auftaten. Meldungen über eine Verbreitung des Corona-Virus schien den Aktienmärkten in den ersten Wochen des Jahres 2020 nichts anzuhaben – im Gegenteil: Am 19.02.2020 wurde ein neuer historischer Höchststand im Dax30 auf Schlusskursbasis erreicht. Am darauffolgenden Tag erreichte auch der MB Fund - Max Value seinen Jahreshöchststand mit 162,00 Euro. Danach kam der Dax in einer beispiellosen Abwärtsbewegung ohne Zwischenerholungen unter Druck. Vielversprechende Bewertungen fanden sich am Jahresbeginn oftmals in zyklischen Sektoren, die im Rahmen der Abwärtsbewegung an den Aktienmärkten sogar überproportional vom weltweiten „Shut Down“ des gesellschaftlichen Lebens und der Wirtschaft betroffen waren. Auch ein VDAX New auf bislang nie erreichten Niveaus von über 90 lastete zusätzlich auf den Optionspositionen des Fonds. Der MB Fund - Max Value verzeichnet seit Jahresbeginn ein Minus von 31,55%, was sich auf den Anteilspreis von 108,37 Euro am 24.04.2020 bezieht. Bei einer Beruhigung ergeben sich im weiteren Jahresverlauf hierdurch aber auch Chancen, die den Rückstand zur Benchmark Dax30 wieder neutralisieren kann. Die Corona-Krise hat im Vergleich zu den vergangenen Krisen ein markanten Unterschied: Sobald ein Therapeutikum oder gar ein Impfstoff erfolgreich eingesetzt werden kann, wird sich die Wirtschaft erholen - lediglich wann und wie stark von welchem Niveau bleibt offen. Diesen Ausblick kann niemand seriös geben. In den letzten Wochen war zu beobachten, dass die Unternehmen sukzessive keinen Ausblick auf das Geschäftsjahr 2020 wagten und teilweise von der Ausschüttung bereits angekündigter Dividenden absahen. Notenbanken und Regierungen versuchen nun zwar nach Kräften die Auswirkungen der Corona-Krise zu entschärfen, dennoch kann das Fondsmanagement keinen seriösen Ausblick in einer historisch einmaligen Krisensituation auf den weiteren Jahresverlauf geben. In den ersten vier Monaten des Geschäftsjahres 2020 waren per Saldo leichte Mittelzuflüsse im MB Fund Max Value zu verzeichnen. Dies unterstreicht das Vertrauen der Anleger in das Fondskonzept.



MB Fund Advisory

MB Fund - Max Global

WKN A0F6X1 / ISIN LU0230368945

Rückblick

Der MB Fund - Max Global ist ein Fonds der Kategorie „Mischfonds global flexibel“ und hat bei den Anlagemöglichkeiten große Freiheiten. Damit sind die Entwicklungen an den internationalen Aktien-, Renten-, Devisen und Rohstoffmärkten von Interesse. Wichtige Ereignisse in diesen Märkten werden daher kurz zusammengefasst.

Das Jahr 2019 war gekennzeichnet von deutlichen Kursgewinnen an den internationalen Aktienmärkten. In Deutschland legte der DAX Performanceindex im Jahr 2019 25,5% zu und erreichte ein Zwei-Jahreshoch. In Europa entwickelte sich der Euro Stoxx 50 Kursindex (+24,8%) etwas besser als der Stoxx 50 (+23,3%). Der europäische Stoxx 600 Kursindex (+23,4%) erreichte im Dezember mit 420 Indexpunkten ein neues Allzeithoch. In den USA notierte der Dow Jones Index erstmals in der Börsengeschichte über dem Meilenstein von 28.000 Punkten. Der S&P 500, der im Juli erstmals in der Börsengeschichte über die Marke von 3.000 Punkten stieg, markierte im Dezember ein neues Hoch auf Schlusskursbasis von 3.240 Indexpunkten. Der Nasdaq Composite legte im Dezember 11 Handelstage in Folge zu und stieg erstmals über die Marke von 9.000 Indexpunkten. Der Dow Jones Kursindex gewann 2019 22,3%, der S&P 500 28,9% und der Nasdaq 100 38,0%. Der japanische Nikkei Kursindex legte 2019 nur 18,2% zu, gebremst vom stärkeren Yen. Und der MSCI World (Kursindex, in US\$) verzeichnete 2019 einen starken Jahresgewinn von 25,2%.

Kurstreiber von der monetären Seite waren die EZB-Entscheidung, ihren Diskontsatz zu senken und ihr Anleihekaufprogramm wiederaufzunehmen, die drei Leitzinssenkungen der US-Notenbank, der Beschluss der US-Notenbank, die Reduzierung ihrer Bilanz zu beenden und das für sechs Monate angelegte Fed-Programm über den Kauf von 60 Mrd. US\$ Geldmarktpapieren monatlich. Auch die Senkung des Mindestreservesatzes und der Loan Prime Rate durch die Bank of China beflügelte die Hoffnungen der Investoren. Positive Auswirkungen hatten auch das robuste Wachstum der US-Wirtschaft mit einem anhaltend starken Arbeitsmarkt, weltweit niedrige Inflationsdaten, die Vereinbarung eines Phase-eins-Handelsdeals zwischen den USA und China, die abnehmende Wahrscheinlichkeit für einen „harten“ Brexit und lebhaftere M&A-Aktivitäten sorgten zusätzlich für deutliche Unterstützung an den Aktienmärkten im Jahr 2019. Die Mehrjahrestiefs von Ifo Index, ISM Index und China PMI, die träge Entwicklung der Konjunktur in Deutschland, die zwischenzeitlich sehr ausgeprägte Inversion der US-Zinsstrukturkurve, das 30-Jahrestief im Wachstum der chinesischen Wirtschaft, die anhaltenden Proteste in Hongkong, die Ankündigung massiver Stellenstreichungen im deutschen Automobilsektor und recht glanzlose Unternehmensgewinne für das Geschäftsjahr 2019 führten nur kurzzeitig zu Kursverlusten.

Die Rendite der zehnjährigen deutschen Staatsanleihe fiel von 0,26% auf minus 0,19%, und die entsprechende Rendite in den USA sank von 2,69% auf 1,92%. Im August markierte die Rendite für zehnjährige deutsche Bundesanleihen mit unter -0,70% ein neues Allzeittief. Der Unterschied zwischen der US-Rendite für 3 Monate und für 10 Jahre war mit 50 Basispunkten zwischenzeitlich so groß wie seit April 2007 nicht mehr. Die Rendite für dreißigjährige US-Anleihen sank erstmals unter die Marke von 2%. Ende August notierten weltweit Anleihen im Volumen von 17.000 Mrd. US\$ mit einer negativen Rendite. Danach setzte eine Trendwende an den Rentenmärkten ein und parallel sank die Summe der Anleihen mit einer negativen Rendite wieder auf 11.000 Mrd. US\$. Die Rendite der zehnjährigen US-Staatsanleihen stieg erstmals seit mehreren Monaten im vierten Quartal wieder über die Rendite für dreimonatige Papiere.

Der US-Dollar wertete 2019 gegenüber dem Euro von 1,143 US\$ auf 1,123 US\$ auf, obwohl die US-Notenbank ihren Leitzins überraschend in drei Schritten reduzierte. Der Brent-Ölpreis stieg von 51 US\$ auf 68 US\$ je Barrel im Jahr 2019, gestützt von dem Drohnen-Anschlag auf Ölanlagen in Saudi Arabien und der erneuten Förderkürzung der OPEC. Der Goldpreis stieg erstmals seit sechs Jahren wieder über 1.500 US\$ je Feinunze und erholte sich 2019 von 1.281 US\$ auf 1.521 US\$, getragen von dem weltweiten Rückgang der Bondrenditen. Und der Bitcoin sprang 2019 von 3.693 US\$ auf 7.168 US\$. Jedoch notierte der Bitcoin Ende Juni mit 12.354 US\$ noch deutlich höher.

Entwicklung 2019

Der Anteilspreis des MB Fund - Max Global konnte sich im Berichtszeitraum von 73,94 Euro, was auch dem tiefsten Preis im Berichtszeitraum entspricht, auf 87,13 Euro relativ kontinuierlich nach oben schieben. Das Jahresergebnis 2019 betrug damit +17,84%. Die Schwankungsbreite (Volatilität) lag im vergangenen Jahr bei 7,32% und damit deutlich unter dem Zielbereich von 10-11%. Auf drei Jahre liegt die Volatilität bei 7,93% und über 5 Jahre bei 9,87%.





Auch das Fondsvolumen stieg kontinuierlich an. So wuchs die Zahl der ausstehenden Fondsanteile - insbesondere im 1. Halbjahr - relativ konstant von einer Ausgangsbasis von 236.256 zum Jahreswechsel 2018/2019 auf 244.669 zum Jahresresultimo 2019. Durch diese Mittelzuflüsse und die Wertsteigerung des Anteilspreises stieg das Fondsvolumen von 17,47 Mio. Euro auf 21,32 Mio. Euro. Die Marke von 20 Mio. Euro wurde damit nachhaltig überschritten.

Obwohl die Aktienmärkte insgesamt nach oben strebten, konnten im Berichtszeitraum bei den Kursverläufen einzelner Aktien sehr starke Unterschiede ausgemacht werden. Wie herausfordernd dies für Anleger war, zeigt sich erneut im Abschneiden der Aktie von Berkshire Hathaway, die mit +13,5% zwar erfreulich zulegte, aber im Vergleich zu den Leitindizes nur unterdurchschnittlich abschnitt. Während die Ergebnisse des Unternehmens eher durchschnittlich und auf Quartalsbasis stark schwankend waren, wurde die Kursentwicklung durch Aktienrückkäufe in Höhe von über 2 Mrd. US-Dollar gestützt. Das Investmentvehikel des Starinvestors Warren Buffett gehört schon seit Jahren zu den größten Positionen im Fondsvermögen und hat zum Jahreswechsel 2019/20 eine Liquidität von schätzungsweise rund 128 Mrd. US-Dollar zur Verfügung. Buffett, der über Jahrzehnte besser als die US-Leitbörsen abschnitt, findet nach eigener Aussage momentan keine interessanten Investments aufgrund der hohen Bewertung.

Die stärksten Kurszuwächse waren im vergangenen Jahr bei den Energie- und Rohstoffaktien zu verzeichnen. Dieser Trend zeichnete sich bereits im 1. Halbjahr deutlich ab und setzte sich in etwas abgeschwächter Form im 2. Halbjahr fort. So konnte sich der Aktienkurs von 2 G Energy AG mehr als verdoppeln (+111,4%), Gazprom erwachte mit +95,5% aus seinem langjährigen Dornröschenschlaf und der Solar- und Windkraftparkbetreiber Encavis legte 73% zu. Mit 7C Solarparken wurde ein weiterer Solarparkbetreiber ins Portfolio aufgenommen. Ausschlaggebend waren hier neben der stetigen Entwicklung der Gesellschaft in den letzten Jahren die Konjunkturreistenz des Geschäftsmodells, die niedrigen Zinsen und die anhaltende Klimadiskussion. Das gute Wetter mit den überdurchschnittlichen Sonnenstunden - insbesondere im 1. Halbjahr 2019 - stellte dabei nur das i-Tüpfelchen für die Investition dar.

Bezogen auf den Einstandskurs ergab sich zum Jahresende bereits ein Ergebnis auf diesen Kauf von +18,3%. Iberdrola-Aktien gewannen 36,7%.

Auch eine weitere Neuaufnahme, die Aktie der Adler Modemärkte AG, konnte am Jahresende 2019 mit +11,9% bereits eine positive Bilanz aufweisen. Die Aktie litt in den vergangenen Jahren überproportional durch die Insolvenz des Großaktionärs. Die Liquidität der Gesellschaft entsprach beim Einstieg ungefähr der Marktkapitalisierung. Bei einer stabilen Ertragslage, was sich aufgrund der berichteten Unternehmenszahlen bereits abzeichnete, sollte das nur ein zeitlich begrenztes Phänomen sein und auch noch in Zukunft ein vernünftiges Kurssteigerungspotential bieten.

Die Aktien von Nabaltec AG, die im Bereich feuerfeste Füllstoffe tätig ist, konnte in einem oligopolartigen Markt ihre Firmen-Sonderkonjunktur fortsetzen. Dies verhalf der Aktie zu einem Anstieg von 52,1%.

Sehr stark zeigten sich auch die Aktien von Unternehmen, die wir an dieser Stelle schon des öfteren als Performance-Dauerläufer vorgestellt haben: Investor AB (+40,5%) Nestle (+35,9%, gute Zahlen und Fortschritte bei der Umsetzung der neuen Strategie), Novo Nordisk (+33,6%, bessere Wachstumsaussichten) und Roche Holding (+16,8%).

Bei Naspers ergibt sich zwar bei der Kursentwicklung ein Abschlag von 19,2%, allerdings gab es auch zwei Abspaltungen von Tochterfirmen, die separat ins Portfolio gebucht wurden. Eine dieser Gesellschaften wurde verkauft, die andere namens Prosus wurde behalten. Berücksichtigt man diese beiden Abspaltungen, ergibt sich ein positives Vorzeichen bei der Gesamtpformance.

In sinkende Kurse wurde die Bestände von Deutsche Bank, dem Autozulieferer ElringKlinger, Sixt Leasing, dem Finanzdienstleister Nokia Oyi und 3D Systems ausgebaut und die Einstandskurse erheblich reduziert.

Aufgrund von Gewinnmitnahmen und einem festen US-Dollar wurden Coca Cola, First Solar und Microsoft verkauft. Bezogen auf die Verkaufskurse konnte so seit Beginn des Berichtszeitraums eine Performance von +9,7% für Coca Cola, 51,3% für First Solar und 31,5% für Microsoft erzielt werden. Diese drei Unternehmen haben sehr gute Geschäftsmodelle und solide Finanzkennzahlen. Daher bietet sich in Zukunft ein Rückkauf auf ermäßigtem Kursniveau an. Das starke Abschneiden der Fintech-Aktie (+53,7%) wurde für Gewinnmitnahmen genutzt und der Bestand um mehr als ein Viertel abgebaut.

Die Aktien von windeln.de - einst als Turnaround-Kandidat spekulativ mit einer kleinen Position aufgenommen - wurden mit Verlust wieder abgestoßen. Wir haben den Glauben an einen erfolgreichen Turnaround aufgegeben. Im Nachhinein wurde dies durch Kapitalherabsetzungen und diverse Kapitalerhöhungen bestätigt.

Enttäuschend war die Entwicklung bei Telefonica Deutschland, die durch die anstehenden Investitionen in ein neues 5G-Netz ihre Dividende gestrichen hat. Die Dividendenrendite war einst das wichtigste Kaufargument für diese Aktie, die nun ein Minus von 27,8% verzeichnete. Dennoch wird aufgrund des niedrigen Zinsumfeldes und einer gestundeten Zahlung an den Bund für die 5G-Lizenzen zunächst an dem Titel festgehalten.





Die Aktie von Borussia Dortmund konnte lediglich um 8,9% steigen. Trotz der wirtschaftlichen Erfolge der Gesellschaft haperte es beim sportlichen Abschneiden. Ein frühes Ausscheiden im DFB-Pokal, ein Aus in der K.O.-Runde der Champions-League und am Ende lediglich die Vize-Meisterschaft in der Fußball-Bundesliga ließen keine Euphorie aufkommen.

Mit dem Abschneiden in der Bundesliga war aber immerhin die direkte Qualifikation für die Champions-League in der Saison 2019/20 verbunden. Durch eine kluge Transferpolitik und die gezielte Weiterentwicklung von Top-Talenten mausert sich Borussia Dortmund im Fußballgeschäft zu einem Verein, der in diesem Bereich sehr wertschaffend ist und damit überproportional von der weiteren Kommerzialisierung des Profifußballs profitiert. Ansonsten hängen die weiteren Schwankungen sicherlich auch vom Abschneiden in der Bundesliga, dem DFB-Pokal und der Champions-League ab. Wichtigster wirtschaftlicher Meilenstein ist aber jedes Jahr die Qualifikation für die Champions-League. Hier haben die Dortmunder in den letzten Jahren immer verlässlich erfolgreich abgeschnitten.

Im letzten Jahresbericht konnte man das schlechte Abschneiden der DIC Asset-Aktie nicht nachvollziehen, da der Markt für Gewerbeimmobilien in Deutschland, in dem das Unternehmen tätig ist, boomt. Die Korrektur dieser Divergenz fand nun im Berichtszeitraum statt. DIC-Asset-Aktien konnten um spektakuläre 74,5% zulegen.

Nachdem im Vorjahr die Aktie eines der größten Frachtschiffunternehmen der Welt, nämlich die von A.P.Moller-Maersk, antizyklisch ins Portfolio aufgenommen, konnten sich nun auch im Aktienkurs erste Erfolge zeigen. Die Aktie legte um 22,7% zu.

Der portugiesische Mischkonzern Sonar SGPS, der auch im Bausektor aktiv ist, konnte ein kleines Plus von 6,4% erzielen. Insbesondere der Bausektor des Konzerns sollte davon profitieren, dass der portugiesische Immobilienmarkt als Nachzügler in Europa gilt.

Die Ölwerte, die im Portfolio des MB Fund - Max Global gehalten werden, konnten nur durch die hohen vereinnahmten Dividenden glänzen. Schaut man nur auf die Kursentwicklung, ergibt sich ein mageres Bild. Während BP mit -0,4% und Repsol mit -0,2% nur kleine Abschläge verkraften mussten, konnte Eni wenigstens ein Ergebnis von +3,6% liefern.

Bei den Rohstoffen blieb das Bild auch im vergangenen Jahr trübe, wenn man es mit den internationalen Leitindizes vergleicht: Während Agrarius-Aktien immerhin um 13,6% zulegten, verloren K+S-Aktien um 26,7%. Nutrien (vormals Potash) mit -2,3% musste nur einen kleinen Abschlag hinnehmen. Der chilenische Lithiumminenbetreiber SQM, der von einem wachsenden Trend zu mehr E-Mobilität profitieren sollte, schloss paradoxerweise erneut zweistellig im Minus ab. Mit Blick auf die deutschen Automobilaktien und dem Hinweis, man würde die Entwicklung bei der E-Mobilität unterschätzen, eine absolut inkonsequente Einschätzung des Aktienmarktes, auch die SQM-Aktien mit -18,9% im Berichtszeitraum zu drücken. Das Unternehmen besitzt die größten Lithiumvorkommen der Welt – ein wahrer Schatz. Bei einer sich abzeichnenden Bodenbildung der Aktie, könnte der Bestand weiter aufgestockt werden. Bei dem im Bereich Geothermie tätigen Unternehmen Daldrup & Söhne kommt es zu einem Umbau des Geschäftsmodells, was die Verschuldung des Unternehmens absenken sollte. Trotz des erheblichen Kursabschlages von 52% hält das Fondsmanagement zunächst an dieser Position fest.

Die Berücksichtigung von Edelmetallen im Fondsvermögen hat im Durchschnitt einen zufriedenstellenden Erfolg gebracht und lässt für die Zukunft noch auf weiteres Potential hoffen. Das gilt insbesondere für die Silberposition, die einen leichten Abschlag von 1,1% hinnehmen musste. Die Hoffnung liegt darin begründet, dass der Abstand zwischen Gold und Silber historisch gesehen momentan relativ hoch liegt, was auch an den steigenden Goldpreisen liegt. So gewann die Euwax-Goldposition 9,9% dazu. Einen großen Befreiungsschlag gab es bei der Goldminenaktie GoldFields, die um 90,7% zulegen konnte. In Euro gerechnet hat sich diese Position fast verdoppelt.

Um den vermögensverwaltenden Charakter des MB Fund - Max Global zu betonen, können bis zu einem Gewicht von 10 % Investmentfonds aufgenommen werden. Dies wird insbesondere dafür genutzt um über Branchen, Regionen und andere Anlagestile zu diversifizieren. Im Endeffekt soll dabei ein ähnliches Chance-Risiko-Verhältnis wie beim Rest des Fondsvermögens des MB Fund - Max Global angestrebt werden. Insgesamt konnte mit diesem Ansatz wiederum ein überdurchschnittlicher Erfolg erzielt werden, was sich aus den einzelnen Ergebnissen ableiten lässt: Der Perspektive OVID Equity Fonds, der einen sehr interessanten Nachhaltigkeitsansatz verfolgt, legte um +22,2% zu. Während der Quint:Essence Strategie Dynamik sogar um 32,6% stieg, konnte der Quint:Essence Strategie Defensiv nur um 7,9% zulegen, was aufgrund seines defensiven Charakters aber auch ein gutes Ergebnis ist. Der Plutos International lag bei +21,2%, der Global Opportunities World Select immerhin bei +11,9%.

Der Rentenbereich wurde im Stichtagsvergleich unverändert bei einer Gewichtung von 13,8% belassen. Ein vorübergehendes Ansteigen zum Halbjahresultimo auf 15,3% geschah zum Großteil über die Aufstockung von im Portfolio befindlichen Rentenbeständen. So wurde das extrem niedrige Niveau einer Nachranganleihe von Casino Guichard-Perrachon zum Nachkauf genutzt, womit eine laufende Verzinsung von rund 5,8% verbunden war. Die Neuordnung des Zuckermarktes nach Auslaufen der umfangreichen EU-Regulierungen im letzten Jahr sorgte nicht für Preisdruck beim Zucker, sondern auch für Verunsicherung bei Investoren und damit zu Abschlägen bei der Aktie und den Anleihen der Südzucker AG. Nachdem sich die Zuckerpreise im Berichtszeitraum nicht weiter verbilligten und sich die Cash-Flow-Nachrichten von Südzucker wieder verbesserten, wurde eine Nachranganleihe der Südzucker AG mit weitem Abstand unter



pari aufgestockt. Die Anleihe der Lang & Cie. Real Estate Beteiligungs AG (Kupon 5,375%, Laufzeit 2023) wurde ebenso in ihrem Bestand verdoppelt und macht am Ende des Berichtszeitraums rund 1% des Fondsvolumens aus. Eine Wandelanleihe der GK Software SE, an der der Dax-Konzern SAP SE beteiligt ist, wurde neu aufgenommen. Durch eine Übernahme der VTG AG wurde die im Fondsvermögen befindliche Anleihe vorzeitig vom Emittenten gekündigt. Durch eine weitere Fälligkeit fiel der Rentenbereich dann wieder auf ein Gewicht von 13,8% am Jahresende 2019 zurück.

Alle in diesem Abschnitt genannten Performancezahlen beziehen sich auf den jeweiligen Bewertungsstichtag für das Fondsvermögen, auf die jeweilige Landeswährung und berücksichtigen keine Dividendenzahlungen.

Ausblick

Nachdem sich die Aufregung um den Brexit und den Handelskonflikt der USA mit China nun zum Jahreswechsel 2019/20 gelegt hat, konnten sich viele konjunkturelle Frühindikatoren stabilisieren. Bei reichlich Liquidität und einem Null- oder Negativzinsumfeld spricht viel für ein weiteres Engagement an den internationalen Aktienmärkten.

Allerdings ist der Blick auf das Jahr 2020 nicht nur mit grenzenlosem Optimismus zu verbinden, sondern auch mit einigen Risikofaktoren verbunden. So sind die US-Aktienmärkte zum Teil recht ambitioniert bewertet und machen zumindest einige Branchen anfällig für Korrekturen. Auch der Wahlkampf um die US-Präsidentschaft wirft seine Schatten voraus und könnte im weiteren Jahresverlauf für Ungewissheit sorgen. Auch aus der Vergangenheit bekannte Risikofaktoren könnten durchaus nochmal Kontur gewinnen: Der Handelskonflikt der USA mit China und Europa, die Konflikte im Nahen Osten und Nordafrika, Provokationen aus Nordkorea und eine Pandemie durch das Coronavirus. Letzter Punkt könnte mit einem großen, abrupten wirtschaftlichen Schaden verbunden sein und zu einer kurzfristigen Vollbremsung der Weltwirtschaft führen. In diesem Szenario würde es für Investoren gute Gelegenheiten geben, Aktien von gut geführten Unternehmen mit interessanten Produkten günstiger zu kaufen. Die Menschheit und auch die Weltwirtschaft wird das Coronavirus überleben – es wird sich um ein vorübergehendes Phänomen handeln. Gerade für den langfristig denkenden Investor könnten sich damit gute Einstiegsmöglichkeiten ergeben.

Ein Megathema wird weiterhin das Thema „Klimawandel“ und „Decarbonisierung der Wirtschaft sein“. Diese hat auch Einzug in die Investitionsüberlegungen des MB Fund - Max Global gefunden, wie man beim Blick auf einige Titel im Fondsvermögen unschwer erkennen kann.

An den Rentenmärkten erwarten wir keine Änderung des Zinsniveaus. Die Notenbanken werden auch weiterhin sehr expansiv bleiben. Das gilt zumindest für die wichtigsten Währungsblöcke US-Dollar, Euro und Yen. Dies sollte die Aktienmärkte weiter unterstützen. Für die meisten Staatsanleihen gilt aber weiter „renditeloses Risiko“. Allerdings ist das bei einem so hohen Bestand an Staatsanleihen mit negativer Verzinsung noch geschmeichelt ausgedrückt. Anleihen mit negativer Verzinsung werden weiter gemieden. Opportunitäten werden weiter in ausgesuchten Sondersituationen (z.B. kleinere Emissionsvolumina, kein offizielles Rating, spezielle Kreditklauseln usw.) sowie bei Hybrid-, Wandel- und Währungsanleihen genutzt.

Der Mix aus defensiven Aktien, einigen Anleihen und Genußscheinen, Fremdwährungen sowie Gold und Silber sind dabei eine gute Basis für den langfristigen Vermögensaufbau.

Der MB Fund - Max Global wird auch weiterhin schwerpunktmäßig die Chancen bei Aktienengagements suchen, da andere Asset-Klassen nicht in diesem Maße attraktive Chance-Risiko-Profile bieten.

Ausblick im Zuge der Corona-Krise (Stand 27.04.2020):

Der vermögensverwaltende Ansatz mit einem Mix aus einigen defensiven Aktien, Anleihen und Genußscheinen, Fremdwährungen sowie Gold und Silber haben zu einem Anteilspreis am 24.04.2020 von 75,85 Euro geführt. Vor dem Hintergrund von historisch einmaligen Wirtschafts- und Börseneinbrüchen ist ein Kursrückgang von -12,95% seit Jahresbeginn und mit -8,53% auf 1 Jahr noch als moderat zu bezeichnen. Die Beimischungen in konjunktursensitiven Bereichen mit vermeintlich attraktiven Bewertungen haben ein noch besseres Ergebnis verhindert. Der MB Fund - Max Global konnte per Saldo in jedem Monat des Geschäftsjahres Mittelzuflüsse aufweisen. Investoren dokumentieren ihr Vertrauen in das Fondskonzept.

Ein Ausblick auf den weiteren Jahresverlauf bleibt schwierig, denn die meisten Unternehmen ziehen ihren Geschäftsausblick zurück. Hoffnungen machen nur Notenbanken und Regierungen, die nach Kräften versuchen, die Auswirkungen der Corona-Krise abzumildern. Erst der erfolgreiche Einsatz von Therapeutika oder gar eines Impfstoffes könnte die konjunkturelle Situation und damit auch die Situation an den Finanzmärkten schlagartig verbessern.

MB Fund - Flex Plus

WKN A0F6X2 / ISIN LU0230369240

Rückblick

Der MB Fund - Flex Plus ist ein Fonds der Kategorie „Renten Euro“. Für ihn ist insbesondere die Entwicklung der Zinsen und der Rentenmärkte sowie die Geld- und Zinspolitik der Notenbanken von entscheidender Bedeutung. Da der Fonds hauptsächlich in Euro





investiert und andere Währungen nur Beimischungscharakter haben, ist die Politik der EZB von großem Einfluss. Allerdings ist ein Rückblick auf das vergangene Jahr unzureichend ohne auch einen Blick auf die Politik der US-Notenbank zu werfen. Außerdem hat der Fonds zum Jahresultimo immerhin 8,75% seines Fondsvermögens im US-Dollar beigemischt.

Die Eskalation im Handelsstreit, stetige Rezessionsorgen und taubenhafte Notenbanken sorgten für eine Rally der Staatsanleihen im Jahr 2019. Die Rendite der zehnjährigen deutschen Staatsanleihe fiel von 0,26% auf minus 0,19%, und die entsprechende Rendite in den USA sank von 2,69% auf 1,92%. Im August markierte die Rendite für zehnjährige deutsche Bundesanleihen mit unter -0,70% ein neues Allzeittief. Auch die Rendite der dreißigjährigen deutschen Bundesanleihe drehte im August in den negativen Bereich, und der deutsche Staat war erstmals in der Lage, eine dreißigjährige Anleihe mit einer negativen Rendite zu platzieren. In den USA sank die Rendite für zehnjährige Staatsanleihen im August mit unter 1,50% auf ein Drei-Jahrestief. Der Unterschied zwischen der US-Rendite für 3 Monate und für 10 Jahre war mit 50 Basispunkten zwischenzeitlich so groß wie seit April 2007 nicht mehr. Die Rendite für dreißigjährige US-Anleihen sank erstmals unter die Marke von 2%. Ende August notierten weltweit Anleihen im Volumen von 17.000 Mrd. US\$ mit einer negativen Rendite. Im vierten Quartal kam es dann jedoch zu einer leichten Trendwende auf den Bondmärkten. Die Rendite der zehnjährigen US-Staatsanleihen stieg erstmals seit mehreren Monaten wieder über die Rendite für dreimonatige Papiere. Und die Summe der Anleihen mit einer negativen Rendite weltweit sank von 17.000 Mrd. US\$ im August wieder auf 11.000 Mrd. US\$.

Die EZB sorgte auch 2019 für viel Aufmerksamkeit unter den Investoren. Mitte Juni überraschte EZB-Chef Draghi auf dem akademischen Sommer-Forum in Sintra mit der Ankündigung, dass die EZB weitere Maßnahmen ergreifen könnte, falls sich die Konjunktur im Euroraum nicht verbessern sollte. Im dritten Quartal reduzierte die EZB dann ihren Diskontsatz von minus 0,4% auf minus 0,5%. Zudem startete die Notenbank wieder ihr Anleihekaufprogramm und kündigte monatliche Käufe von 20 Mrd. € an, ohne ein Enddatum für die Käufe zu setzen. Für die Banken im Euroraum führte die EZB einen Staffelnzins nach Schweizer Vorbild für bestimmte Freibeträge ein. EZB-Präsident Draghi stieß jedoch insbesondere bei der Entscheidung weiterer Anleihekäufe auf heftigen Widerstand im EZB-Rat, und die deutsche EZB-Direktorin Sabine Lautenschläger erklärte überraschend ihren Rücktritt. Die bisherige Chefin des IWF, Christine Lagarde aus Frankreich, wurde zur nächsten Präsidentin der EZB auserkoren. Im vierten Quartal bezeichnete sich die neue EZB-Chefin Lagarde als „schlaue Eule“ und kündigte eine weitreichende Überprüfung der EZB-Politik für die kommenden Quartale an. Die Inflation im Euroraum entwickelte sich 2019 weiterhin moderat: die Gesamtrate für den November lag bei 1,0%, die Kerninflation bei 1,3%.

Noch ein Seitenblick: Die Notenbank in Schweden verabschiedete sich als erste Notenbank in Europa von der Politik der negativen Leitzinsen. Der Leitzins wurde im vierten Quartal um 25 Basispunkte auf 0,0% erhöht.

Auch die Politik der US-Notenbank war 2019 von großem Einfluss. Bereits Mitte Januar signalisierte der Fed-Chef Powell, dass die US-Notenbank nun geduldiger agieren könnte. Es gebe keinen festgelegten Pfad für die US-Leitzinsen. Auf der Fed-Sitzung im Februar wurde die Reduzierung der Bilanzsumme der US-Notenbank ab Mai 2019 von 30 Mrd. US\$ auf 15 Mrd. US\$ je Monat beschlossen, gefolgt von einer unveränderten Bilanzsumme ab September 2019. Auf der Fed-Sitzung im Juni stellte Fed-Chef Powell in Aussicht, dass die Fed reagieren werde, um die Expansion der US-Konjunktur zu unterstützen. Die Zinsmärkte preisten nach der Fed-Sitzung drei Leitzinssenkungen bis zum Jahresende ein. Im Juli reduzierte die Fed ihren Leitzins um 25 Basispunkte auf die Spanne 2,00% bis 2,25% und senkte ihn damit erstmals seit zehn Jahren. Bereits im September nahm die US-Notenbank ihren Leitzins erneut um 25 Basispunkte auf die Spanne von 1,75% bis 2,00% zurück. Die US-Notenbank musste mehrmals mit milliardenschweren Interventionen am Markt für Repo-Geschäfte eingreifen – die ersten Liquiditätsspritzen im Geldmarkt seit der Finanzkrise 2009. Im Oktober senkte die US-Notenbank ihren Leitzins erneut um 25 Basispunkte auf die Spanne von 1,50% bis 1,75%. Jedoch signalisierte die Fed eine Pause im Zinssenkungszyklus aufgrund abnehmender Risiken für den Konjunkturausblick. Sie startete ein für zunächst sechs Monate angelegtes Programm, nach dem sie monatlich für 60 Mrd. US\$ US-Geldmarktpapiere kauft, um die jüngsten Anspannungen am Geldmarkt in den USA in den Griff zu bekommen. Im Dezember hielt die US-Notenbank ihren Leitzins stabil und erwartete ein unverändertes Leitzinsniveau für 2020. Die Konsumentenpreise für den November lagen in den USA 2,1% über Vorjahr, und die Kernrate notierte bei 2,3%. Die Kernrate des Preisindex der US-Konsumausgaben für den November lag mit 1,6% weiter unter der Zielmarke von 2,0% der US-Notenbank.

Entwicklung 2019

Der Anteilspreis des MB Fund - Flex Plus stieg von 58,19 Euro auf 61,90 Euro. Da keine Ausschüttung vorgenommen wurde ergab sich somit eine Performance von +6,38%. Am 27.12.2019 wurde mit 61,92 Euro ein neuer historischer Höchstkurs erreicht. Die Schwankungsbreite (Volatilität) lag im vergangenen Jahr bei 1,88% und damit deutlich unter dem Zielbereich von 3,0 bis 4,5%. Auf drei Jahre liegt der Wert mit 1,95% fast ebenso deutlich unter dem Zielbereich, wobei die annualisierte Nettoperformance über diese Zeit bei +2,33% lag.

Die erfreuliche Entwicklung liegt nicht nur an der laufenden Verzinsung der Rentenanlagen, sondern hat darüber hinaus mehrere Ursachen. Dabei war es vor allem die zurückkehrende Liquidität in einzelne Marktsegmente, die für Entspannung sorgte und insbesondere in den ersten beiden Monaten des Jahres für eine Erholung der besonders betroffenen Anleihekurse führte. Beispielhaft





dafür sei eine Nachranganleihe der Deutschen Bank genannt, die nach einem Bewertungsstand von nur noch 82,04 zum Jahreswechsel 2018/19 immerhin wieder mit 92,93 in der Nettoinventarliste bewertet wurde, was einen beachtlichen Anstieg von 13,3% bedeutet. Die Anleihe, die mit einem Kupon von 6,0% ausgestattet ist, wurde leicht aufgestockt. Auch bei den Währungsbeimischungen war eine Entspannung zu verzeichnen, denn alle Währungen konnten sich gegenüber dem Euro fester entwickeln und dabei das Bild aus der Vorperiode umkehren. Aufgrund der eingeleiteten Zinswende der US-Notenbank sind die beigemischten in US-Dollar notierten Unternehmensanleihen sehr gut gelaufen. Bei den variabel verzinslichen Anleihen, den sog. FRNs, wurde eine Neuemission der Ferratum Capital Germany mit Laufzeit 2023 gekauft, die eine endfällige Anleihe des gleichen Emittenten ersetzte.

Auf US-Dollarbasis wurde die 3,875% Nachranganleihe der Allianz SE neu ins Portfolio aufgenommen. Bei der 6,25% Petrobras 2024 in US-Dollar wurde eine attraktive Rückkaufferte des Emittenten genutzt, um den Bestand zu halbieren. Im südafrikanischen Rand wurde eine 6,5% Staatsanleihe mit Laufzeit 2041 zu 69,33 aufgestockt. Daraus ergibt sich eine laufende Verzinsung von knapp 9,4%, bezogen auf die Endfälligkeit sogar eine ordentlich zweistellige Rendite. Diese hohe Verzinsung sollte einen ausreichenden Schutz gegen Währungsschwankungen darstellen.

Zukäufe erfolgten in einer 5,25%-Hybrid-Wandelanleihe der Encavis AG, die in dieser Ausstattung eine Besonderheit des deutschen Rentenmarktes ist. Im Bereich der Wandelanleihen wurden die 2% Klöckner & Co. 2023 und die 3,5% GK Software 2022 jeweils deutlich unter pari neu aufgenommen. Die Kursschwäche von Kirk Beauty One mit einem Kupon von 8,75%, ebenfalls eine Nachranganleihe, wurde auch zum Bestandsaufbau genutzt. Aufstockungen erfolgten auch bei der 4% Deutsche Bildung Studienfonds 2027, in der 5,375% Lang & Cie 2023 und bei der 3,5% DIC Asset-Anleihe mit Laufzeit 2023.

Bei den Festzinsanleihen wurden die Neuemissionen der 1,25% Symrise AG 2025, der 2,875% ThyssenKrupp AG 2024, der 1,625% Grenke Finance plc. 2024, der 0,25% AT&T 2026, der 5,50% Jung, DMS & Cie Pool GmbH 2024 und der 0,25% Daimler 2023 gezeichnet. Eine Nachranganleihe der Südzucker AG wurde weit unter pari neu aufgenommen, nachdem sich die Zuckerpreise stabilisierten.

Zu einer Zwischenerholung zur Jahresmitte kam es beim Pflegeheimbetreiber SeniVita SocialCare gGmbH. Hier wurden die Zahlungen beim Genußschein der Gesellschaft wieder aufgenommen und Fortschritte bei der Sanierung der Gesellschaft vermeldet. Der Genußschein konnte sich zunächst etwas befestigen, rutschte dann aber wieder ab. Die 6,5%-Wandelanleihe der SeniVita Social Estate AG 2020, dem Bauträgergeschäft für Pflegeheime, wurde deutlich reduziert. Leider erwies sich die Sorge um dieses Investment als begründet, denn im November 2019 scheiterte zunächst der erste Anlauf einer Refinanzierung dieser Wandelanleihe. Die Hoffnung für den noch im Fondsvermögen befindlichen Restbestand liegt darin begründet, dass mit einem kapitalkräftigen Großaktionär Züblin/Strabag eine Refinanzierung eigentlich reibungslos gelingen sollte.

Die Quote an Drittfonds kann bis zu 10% des Fondsvermögens betragen. Motivation für diese Investments sind die Aspekte Diversifikation und Liquidität. Dabei soll sich ein sehr ähnliches Chance-Risiko-Profil im Vergleich zum MB Fund - Flex Plus ergeben. Die Anteile am ASSETS Defensive Opportunities UI waren dabei die einzigen Drittfondsanteile im Berichtszeitraum und wurden unverändert gelassen.

Im Zertifikate-Bereich wurden im 2. Halbjahr zwei kleinere Beimischungen von Discount-Zertifikaten der Citibank vorgenommen.

Im Berichtszeitraum stieg das Fondsvolumen weiter an. Vor allem durch die Wertsteigerung des Anteilspreises stieg das Fondsvolumen von 29,7 Mio. Euro auf 31,6 Mio. Euro. Die Schwelle von 30 Mio. Euro beim Fondsvolumen ist dabei an jedem Börsentag des Berichtszeitraumes überschritten gewesen.

Ausblick

Die Herausforderungen der letzten Jahre bleibt auch im kommenden Jahr bestehen: Bei einem historischen Zinstief, einem weltweiten Bestand von über 11 Bio. US-Dollar an Anleihen mit negativer Verzinsung und einem negativen Einlagensatz der EZB mit einem Euro-Rentenfonds positive Renditen zu erwirtschaften. Das kann nur bei großer Flexibilität gelingen. Diese ist beim MB Fund - Flex Plus nicht nur im Name angelegt, sondern wird von uns konsequent umgesetzt. Dies hat im Jahr 2019 zu dem vor einem Jahr an dieser Stelle beschriebenen Trampolin-Effekt bei der Rendite – wie bereits oben erwähnt erzielte der MB Fund - Flex Plus eine Performance von +6,38% - geführt und den Anteilspreis auf neue historische Höchststände gebracht.

Diese Flexibilität wird auch im kommenden Jahr intensiv genutzt, um erneut positive Renditen zu erzielen. Das Fondsmanagement sieht sich mit einem Schwerpunkt bei Euro-Unternehmensanleihen im Laufzeitenbereich 0 bis 5 Jahre weiterhin sehr gut aufgestellt. Hier werden auch Beimischungen von ausgesuchten Spezialitäten Berücksichtigung finden, auch wenn sie ein kleineres Emissionsvolumen haben und damit meist kein Rating besitzen. Ferner werden wir vom Fondsmanagement weiter gezielt opportunistische Beimischungen aus den Bereichen Fremdwährungen, Hybrid- und Wandelanleihen, Genußscheine und Zertifikate eingehen. Homöopathische



Positionen in Derivaten runden diesen opportunistischen Ansatz ab. Derzeit werden auch Überlegungen angestellt, um nach einem Abbau der im Fonds vertretenen Drittfonds im Jahr 2018, diesen Bestand mit interessanten und innovativen Ansätzen wieder auszubauen.

Mit dieser Aufstellung sollten auch die größten Risikofaktoren für die Rentenmärkte zu meistern sein. Zu diesen zählen vor allem politische Risiken und externe Schocks, zu denen zum Beispiel eine Ausbreitung des Corona-Virus mit allen negativen wirtschaftlichen Folgen gehören könnte. Am Zinsniveau in Europa sollte sich nicht viel ändern.

Ausblick im Zuge der Corona-Krise (Stand 27.04.2020):

Der Jahresstart 2020 war für den MB Fund - Flex Plus vielversprechend. So wurden im Januar und Februar 2020 beständig neue historische Höchstkurse erreicht. In dieser Zeit kam es zu zwei größeren Mittelabflüssen – also weit vor der weltweiten Ausbreitung des Corona-Virus mit seinen negativen Folgen. Danach haben die Turbulenzen an den Finanzmärkte nicht nur die Anleihebestände im Fondsvermögen belastet, sondern auch diverse Währungsengagements. Lediglich der US-Dollar konnte sich gegenüber dem Euro befestigen, was die Abschlüsse in US-Dollar notierten Rentenbeständen reduzierte. Ansonsten führten insbesondere Nachrang- und Wandelanleihen zum Großteil des Verlustes seit Jahresbeginn von 9,77% bei, was sich auf den Anteilspreis von 55,85 Euro am 24.04.2020 bezieht. Auf Sicht von einem Jahr ergibt sich ein Ergebnis von -8,01%. Einige Investoren nutzten in den vergangenen Wochen das gedrückte Niveau des Anteilspreises für Käufe. Es kam zu leichten Mittelzuflüssen.

Ein Ausblick auf den weiteren Jahresverlauf bleibt schwierig, denn die meisten Unternehmen ziehen ihren Geschäftsausblick zurück. Hoffnungen machen nur Notenbanken und Regierungen, die nach Kräften versuchen, die Auswirkungen der Corona-Krise abzumildern. Erst der erfolgreiche Einsatz von Therapeutika oder gar eines Impfstoffes könnte die konjunkturelle Situation und damit auch die Situation an den Finanzmärkten schlagartig verbessern. Bis dahin verbleibt die Hoffnung, dass Notenbanken und Regierungen es schaffen, die Wirtschaft – und damit auch Anleihe-Emittenten – mit ausreichend Liquidität zu versorgen.

MB Fund - S Plus

WKN HAFX2B / ISIN LU0354946856

Rückblick

Der in der Fondskategorie „Aktien Deutschland“ antretende MB Fund - S Plus investiert in alle deutschen Standardwerte, die im Verhältnis der Gewichtungen zum deutschen Leitindex Dax30 abgebildet werden. Allerdings besteht lediglich ein indirekter Zusammenhang zwischen den diversen Einflussfaktoren auf den deutschen Aktienmarkt und der Anteilspreisentwicklung des MB Fund - S Plus, denn das quantitative Modell sucht über seine Algorithmen nach Mustern im Kursverlauf und stellt historische Vergleiche an. Aktuelle Konjunktur- und Gewinnzyklen sowie fundamentale Betrachtungen des deutschen Aktienmarktes spielen dabei keine Rolle. Das zugrundeliegende quantitative Modell entscheidet börsentäglich, ob sich der Fonds in einer Investitionsphase befindet oder neutral mit einem abgesicherten Portfolio gegenüber dem Dax30 aufgestellt ist. Die Steuerung erfolgt dabei in der Regel über Terminkontrakte.

Dennoch sorgen fundamentale Einflussfaktoren für entsprechende Bewegungen am Aktienmarkt. Das quantitative Modell verwertet dann die Bewegungsrichtung und die Art des Kursverlaufes. Nachfolgend sollen einige der Einflussfaktoren für deutsche Aktien im Berichtszeitraum aufgeführt werden.

Das 1. Quartal 2019 war von einer Erholungsrally an den Aktienmärkten geprägt. Viele der negativen Einflussfaktoren aus dem Vorjahr wurden dabei abgemildert. Parallel war jedoch ein kontinuierlicher Rückgang der konjunkturellen Frühindikatoren zu verzeichnen. Stetige Fortschritte in den Handelsgesprächen zwischen den USA und China, lebhafte Übernahmeaktivitäten und expansivere Notenbanken kompensierten dabei den unverändert unsicheren Ausgang des Brexit. Belastend wirkten die schwachen Autoabsatzzahlen im Euroraum, das zweite negative Urteil gegen Bayers Glyphosat und diverse Gewinnwarnungen. Zudem wurde bekannt, dass die deutsche Wirtschaft in 2018 nur noch um 1,5% wuchs, was das schwächste Wachstum seit fünf Jahren war.

Die Nachrichten über ein über Erwartung liegendes Wachstum in den USA im 1. Quartal und die zunehmend expansiven Absichten der Notenbanken waren die Triebfedern für eine Fortsetzung der Erholungsbewegung an den weltweiten Aktienmärkten im 2. Quartal. Während der S&P500 sogar neue Allzeithochs erreichte, konnte sich der Dax30 zumindest weiter erholen. Auf der einen Seite belasteten schlechte Nachrichten aus der Automobilbranche den deutschen Leitindex und die deutsche Konjunktur ganz besonders, auf der anderen Seite war eine gewisse Entspannung durch eine sechsmonatige Verlängerung für den Brexit zu verzeichnen.

Die Nachrichtenlage für deutsche Aktien war im dritten Quartal nicht vielversprechend. Insbesondere die stetigen Rückschläge im Handelsstreit zwischen den USA und China sowie die zahlreichen Tweets des US-Präsidenten zu diesem Thema ließen Anleger durch ein Wechselbad der Gefühle gehen. Außerdem waren weitere schlechte Konjunkturnachrichten zu verkraften: Das Sieben-Jahrestief des Ifo-Index, das Zehn-Jahrestief des Einkaufsmanagerindex in der deutschen Industrie, das Drei-Jahrestief des ISM-Index, die sich vertiefende Inversion der US-Zinsstrukturkurve, das 27-Jahrestief der Wachstumsrate der chinesischen Wirtschaft und die sich verschärfenden Unruhen in Hongkong. Zu zwischenzeitlichen Kursverlusten kam es auf Unternehmensseite z.B. durch die Ankündigung der Deutschen Bank, 18.000 Stellen zu streichen und durch die harsche Gewinnwarnung von BASF.





Im vierten Quartal 2019 legte der DAX dann rund 7% zu. Die Vereinbarung eines Phase-eins-Handelsabkommens zwischen den USA und China, die Verabschiedung des Brexit-Abkommens im britischen Parlament, die Erholung des Ifo-Index auf ein Sechs-Monatshoch, die dritte Leitzinssenkung der US-Notenbank, das für sechs Monate angelegte Fed-Programm über den Kauf von 60 Mrd. US\$ Geldmarktpapieren monatlich, die wieder steilere US-Zinsstrukturkurve, das robuste Wachstum der US-Wirtschaft, starke US-Arbeitsmarktdaten, moderate Leitzinssenkungen der chinesischen Notenbank, die Erholung des Einkaufsmanagerindex für die chinesische Industrie auf ein Sieben-Monatshoch und die besser als befürchtete Berichtssaison trieben den Stoxx 600 und den S&P 500 auf neue Allzeithochs. Der weiter enttäuschende Einkaufsmanagerindex für die deutsche Industrie, die anhaltende Schwäche der „harten“ Konjunkturdaten in Deutschland, das Zehn-Jahrestief des ISM-Index, das sogar auf ein 30-Jahrestief gefallene Wirtschaftswachstums in China, die Einführung von US-Importzöllen auf einige Güter aus der EU, das vom US-Repräsentantenhaus eingeleitete Amtsenthebungsverfahren gegen Trump, die anhaltenden Proteste in Hongkong und die Ankündigung massiver Stellenstreichungen im deutschen Automobilsektor belasteten die Aktienmärkte aber immer wieder.

Auf das Gesamtjahr legte der Dax30 im Jahr 2019 um 25,5% zu und überkompensierte das schwache Vorjahr, das mit -18,3% abschnitt. Auch die Marktschwankungen waren deutlich kleiner als im Vorjahr. Während im Jahr 2018 42 Handelstage beim „VDAX New“ (Schwankungsmaß der Deutschen Börse AG) mit einem Wert von über 20 zu zählen waren, sank diese Zahl im Jahr 2019 auf 20 Tage. Im Berichtszeitraum lag kein einziger Tag über der Marke von 25.

Entwicklung 2019

Der MB Fund - S Plus konnte nach zwei herausragenden Jahren 2017 und 2018 auch 2019 überzeugen. Der Anteilspreis des MB Fund - S Plus stieg im Berichtszeitraum von 128,67 Euro auf 161,38 Euro an, was einer erfreulichen Wertentwicklung von +25,42% entspricht. Diese Entwicklung ist nach Kosten und nach Steuerabzug bei den vereinnahmten Dividenden zustande gekommen. Der Dax30 konnte mit +25,47% nur um Haarsbreite besser abschneiden, allerdings werden bei der Dax-Berechnung keine Kosten und Steuerabzüge berücksichtigt.

Bei der Ratingagentur Scope hat es der MB Fund - S Plus in der Kategorie „Aktien Deutschland“ im vergangenen Jahr zu 10 Monatsultimoständen auf Sicht von 1 Jahr auf Platz Nr.1 geschafft. Lediglich im Februar fiel er kurzfristig auf Platz Nr.5 zurück und am Jahresende konnte er aufgrund der sehr hohen Vergleichsbasis des Vorjahres keine Platzierung in der Spitzengruppe erreichen. Mittlerweile wird der MB Fund - S Plus auch in den Statistiken der FWW in Kooperation mit „Der Fonds“ in der Kategorie „Aktienfonds Deutschland Large Caps“ auf drei und fünf Jahre auf den vorderen Plätzen aufgeführt, oftmals auch auf Platz Nr.1.

Das Jahresergebnis wurde durch insgesamt 25 Signalwechsel des quantitativen Modells generiert. Dabei verpasste das Modell zunächst die kräftige Erholungsbewegung am Jahresbeginn, weil es bis Anfang Februar in einem weniger sensitiven Modus nach Ein- und Ausstiegssignalen suchte. Nach einer Schwächephase im Februar, die den Anteilspreis sogar bis auf einen Tiefstand von 121,19 Euro am 19.02.2019 führte, folgte mit kurzen Unterbrechungen eine lange Investitionsphase, die bis in die erste Mai-Hälfte reichte. Eine weitere starke Phase war von Anfang September bis Mitte November zu verzeichnen, die am 13.11.2019 zu einem neuen historischen Anteilspreis von 167,20 Euro führte. Insgesamt kam es im Berichtszeitraum zu sieben Wechseln bei den hinterlegten Sensitivitäten. Lediglich ein antizyklisches Signal wurde generiert. Bei der insgesamt gesehen niedrigen Volatilität des Dax30 von 13,91% ist das aber auch nicht verwunderlich. Das Fondsvolumen erreichte neue historische Höchstwerte. Es stieg von 17,6 Mio. Euro auf 23,8 Mio. Euro.

Das durchschnittliche Fondsvolumen bezogen auf alle Börsentage des Jahres 2019 lag bei 20,1 Mio. Euro. Diese erfreuliche Entwicklung ergab sich nicht nur aufgrund der erfreulichen Performance, sondern auch durch recht kontinuierliche Mittelzuflüsse. So wuchs die Zahl der ausstehenden Fondsanteile von einer Ausgangsbasis von 136.539 zum Jahreswechsel 2018/2019 auf 147.402 zum Jahresresultimo 2019.

Aufgrund der Mittelzuflüsse wurden die Aktienpositionen auch im vergangenen Jahr sukzessive weiter aufgebaut. Ansonsten dienten Transaktionen im Fondsvermögen - wie seit dem Bestehen des Fonds - nur den Zielen, den Dax30 so nahe wie möglich abzubilden sowie die Ein- und Ausstiegssignale des quantitativen Modells umzusetzen. Letzteres erfolgte relativ kostengünstig über den Einsatz von Terminkontrakten.

Ausblick

Das überdurchschnittliche Abschneiden des MB Fund - S Plus in den letzten fünf Jahren ist maßgeblich auf die seit 01. September 2015 im Einsatz befindliche Optimierung des zugrundeliegenden Handelssystems zurückzuführen. Damit hat er nicht nur die generelle Möglichkeit, sich in schwierigen Marktphasen neutral an die Seitenlinie zu stellen, sondern nutzt auch unterschiedliche Sensitivitäten für den Einsatz der Handelssignale. Außerdem kann das quantitative Modell auch in Extremphasen antizyklisch agieren. Damit ist der Fonds für sehr viele chancen- aber auch risikoreiche Phasen gut aufgestellt. Das schwierigste Marktumfeld für ein erfolgreiches Umsetzen der





Handelssignale werden auch in Zukunft volatile Seitwärtsbewegungen sein. Hier können – wie auch in der Vergangenheit z.B. vor der US-Präsidentenwahl im Jahr 2016 – immer wieder verstärkt Fehlsignale auftreten. Diese Phasen können durchaus mehrere Wochen oder sogar Monate anhalten, bis sich der deutsche Aktienmarkt für eine Richtung entscheidet. Das Handelssystem reagiert in solchen Phasen mit Sensitivitätsanpassungen. Für den Investor bedeutet dies, sich in Geduld zu üben.

Das größte unkalkulierbare Risiko für das Jahr 2020 könnte aus momentaner Sicht eine Ausbreitung des Corona-Virus als Pandemie mit massiven wirtschaftlichen Auswirkungen sein. Ansonsten könnte die Weltwirtschaft von den Krisen im Nahen und Mittleren Osten sowie Nordafrika in Mitleidenschaft gezogen werden. Dies könnte auch durch ein Aufflammen des Handelskonflikts zwischen den USA und China bzw. den USA und Europa geschehen. Ansonsten ergeben sich Chancen aus der reichlichen Liquidität, einer stabilen Gewinnentwicklung der Unternehmen, leicht steigenden Dividendenzahlungen und die um sich greifenden Strafzahlungen bei Banken auf üppig gefüllte Girokonten, die zumindest teilweise für ein gesteigertes Interesse am Aktienmarkt führen könnten.

Egal wie das Marktumfeld im Jahr 2020 auch aussehen wird: Der MB Fund - S Plus bleibt auch weiterhin ein interessanter Diversifikationsbaustein eines aktienorientierten Investors.

Ausblick im Zuge der Corona-Krise (Stand 27.04.2020):

Obwohl der MB Fund - S Plus im 1. Quartal 2020 für die Performance der letzten drei und fünf Jahre vom Finanzverleger jeweils einen Goldenen Bullen verliehen bekam, konnte er sich den Finanzmarkturbulenzen im Zuge der Corona-Krise nicht entziehen. Der MB Fund - S Plus verzeichnet seit Jahresbeginn ein Minus von 39,34%, was sich auf den Anteilspreis von 97,89 Euro am 24.04.2020 bezieht. In einem historisch beispiellosen Absturz der Börsen ohne Zwischenerholungen generierten die antizyklischen Signale des Handelsmodells immer wieder Kaufsignale. Damit kam es auch während der sehr turbulenten Phase im März 2020 immer wieder zu Investitionsphasen, die sich als Fehlsignale entpuppten. Dabei wurden historisch einmalige Volatilitätsniveaus erreicht, die den VDax New auf ein Niveau von über 90 steigen ließen. Für diese Ereignisse gab es keine historischen Muster, die das Handelsmodell erfolgreich verarbeiten konnte. Bei einem Rückgang des Volatilitätsniveaus besteht jedoch die Aussicht, dass die Erfolgsquote des Handelsmodells steigt. Damit besteht die Hoffnung, dass sich der Rückstand zur Benchmark im weiteren Jahresverlauf aufholen lässt. Ansonsten kann über den weiteren Jahresverlauf kein seriöser Ausblick gegeben werden, da viele Dax-Unternehmen ihren Geschäftsausblick streichen und der ifo-Geschäftsklima-Index im April 2020 auf ein historisches Tief stürzt. Zwar versuchen Notenbanken und Regierungen die Folgen der Corona-Pandemie abzumildern, ein Ende dieser Krise ist aber erst mit Einsatz eines Impfstoffes zu erwarten. Auffällige Mittelveränderungen waren in der turbulenten Marktphase nicht zu verzeichnen. Lediglich Anfang und Mitte Januar 2020 – also lange bevor es an den Aktienmärkten steil nach unten ging - kam es durch Gewinnmitnahmen zweier institutioneller Investoren zu nennenswerten Mittelabflüssen. Danach waren immer wieder leichte Mittelzuflüsse zu registrieren.

zum 31. Dezember 2019

Der vorliegende Bericht wurde gemäß den in Luxemburg geltenden Vorschriften erstellt.

Der Wert eines Anteils ("Anteilwert") lautet auf die im Verkaufsprospekt des jeweiligen Teilfonds festgelegte Währung der Anteilklasse ("Anteilklassenwährung"). Er wird unter Aufsicht der Verwahrstelle von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr beauftragten Dritten an jedem im Verkaufsprospekt festgelegten Tag ("Bewertungstag") berechnet. Die Berechnung des Teilfonds und seiner Anteilklassen erfolgt durch Teilung des Netto-Teilfondsvermögens der jeweiligen Anteilklasse durch die Zahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile dieser Anteilklasse. Soweit in Jahres- und Halbjahresberichten sowie sonstigen Finanzstatistiken aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder gemäß den Regelungen des Verwaltungsreglements Auskunft über die Situation des Fondsvermögens des Fonds insgesamt gegeben werden muss, erfolgen diese Angaben in Euro ("Referenzwährung"), und die Vermögenswerte werden in die Referenzwährung umgerechnet.

Das Netto-Fondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:

- a) Die im Fonds enthaltenen Zielfondsanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Anteilwert bzw. Rücknahmepreis bewertet.
- b) Der Wert von Kassenbeständen oder Bankguthaben, Einlagezertifikaten und ausstehenden Forderungen, vorausbezahlten Auslagen, Bardividenden und erklärten oder aufgelaufenen und noch nicht erhaltenen Zinsen entspricht dem jeweiligen vollen Betrag, es sei denn, dass dieser wahrscheinlich nicht voll bezahlt oder erhalten werden kann, in welchem Falle der Wert unter Einschluss eines angemessenen Abschlages ermittelt wird, um den tatsächlichen Wert zu erhalten.
- c) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt, sofern nachfolgend nichts anderes geregelt ist.
- d) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder auf einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für Vermögenswerte, welche an einer Börse oder auf einem anderen Markt wie vorerwähnt notiert oder gehandelt werden, die Kurse entsprechend den Regelungen in c) den tatsächlichen Marktwert der entsprechenden Vermögenswerte nicht angemessen widerspiegeln, wird der Wert solcher Vermögenswerte auf der Grundlage des vernünftigerweise vorhersehbaren Verkaufspreises nach einer vorsichtigen Einschätzung ermittelt.
- e) Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, die nicht an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, entspricht dem jeweiligen Nettoliquidationswert, wie er gemäß den Richtlinien des Vorstands auf einer konsistent für alle verschiedenen Arten von Verträgen angewandten Grundlage festgestellt wird. Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, welche an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, wird auf der Grundlage der letzten verfügbaren Abwicklungspreise solcher Verträge an den Börsen oder organisierten Märkten, auf welchen diese Futures, Forwards oder Optionen vom Fonds gehandelt werden, berechnet; sofern ein Future, ein Forward oder eine Option an einem Tag, für welchen der Nettovermögenswert bestimmt wird, nicht liquidiert werden kann, wird die Bewertungsgrundlage für einen solchen Vertrag vom Vorstand in angemessener und vernünftiger Weise bestimmt.
- f) Swaps werden zu ihrem Marktwert bewertet. Es wird darauf geachtet, dass Swap - Kontrakte zu marktüblichen Bedingungen im exklusiven Interesse des Fonds abgeschlossen werden.
- g) Geldmarktinstrumente können zu ihrem jeweiligen Verkehrswert, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfbar festgelegten Bewertungsregeln bewertet werden.
- h) Sämtliche sonstige Wertpapiere oder sonstige Vermögenswerte werden zu ihrem angemessenen Marktwert bewertet, wie dieser nach Treu und Glauben und entsprechend dem der Verwaltungsgesellschaft auszustellenden Verfahren zu bestimmen ist.
- i) Die auf Wertpapiere entfallenden anteiligen Zinsen werden mit einbezogen, soweit diese nicht im Kurswert berücksichtigt wurden (Dirty - Pricing).
- j) Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Teilfonds ausgedrückt sind, wird in diese Währung zu den zuletzt verfügbaren Devisenkursen umgerechnet. Wenn solche Kurse nicht verfügbar sind, wird der Wechselkurs nach Treu und Glauben und nach dem vom Vorstand aufgestellten Verfahren bestimmt.
- k) Die Bewertung von weniger liquiden Wertpapieren, deren Anteil sich zum Stichtag auf insgesamt 6,20% des Teilfondsvermögens MB Fund - Max Value, 17,28% des Teilfondsvermögens MB Fund - Max Global und auf 22,55% des Teilfondsvermögens MB Fund - Flex Plus beläuft bzw. die Bewertung von illiquiden Wertpapieren, deren Anteil sich auf 0,43% des Teilfondsvermögens MB Fund - Max Value und auf 2,02% des MB Fund - Max Global beläuft, erfolgt – mit den nachfolgend aufgeführten Ausnahmen – zu den letzten verfügbaren Kursen.

Zum 31. Dezember 2019 wurden die Wertpapiere des Fonds, wie im Verkaufsprospekt beschrieben, zu den letzten verfügbaren Kursen bewertet. Aufgrund von starken Marktbewegungen ergibt sich unter Zugrundelegung der Kurse vom 30. Dezember 2019 bzw. 31. Dezember 2019 in dem Teilfonds MB Fund - S Plus ein Bewertungsunterschied, welcher einen Einfluss i. H. v. rund -1,2 % auf das Teilfondsvermögen darstellt.

Teilfonds MB Fund – Flex Plus: Das Zertifikat DE000CP30N81 Citigroup Global Mkts Europe DIZ 19.12.19 Covestro 48 war an den Börsen Stuttgart und Frankfurt notiert. Der letzte Bewertungskurs von 42,99 Euro wurde bis zur Ausbuchung beibehalten. Am 13. Januar 2020 fand per 19. Dezember 2019 der Umtausch in die Aktie zum Kurs von 41,965 EUR statt und das Zertifikat wurde in diesem Zuge ausgebucht.

Teilfonds MB Fund – Max Global: Die Anleihe USP97475AG56 Venezuela 05/20 REGS wurde seit dem 06.02.2019 mit dem letzten verfügbaren Kurs der Börse Düsseldorf in Höhe von 25,94 % bewertet.

Seit dem 10.03.2020 wird für die Anleihe ein Modellkurs herangezogen, der bei 14,50 % liegt.



Die Verwaltungsgesellschaft kann nach eigenem Ermessen andere Bewertungsmethoden zulassen, wenn sie dieses im Interesse einer angemesseneren Bewertung eines Vermögenswertes des Fonds für angebracht hält.

Wenn die Verwaltungsgesellschaft der Ansicht ist, dass der ermittelte Anteilwert an einem bestimmten Bewertungstag den tatsächlichen Wert der Anteile des Teilfonds nicht wiedergibt, oder wenn es seit der Ermittlung des Anteilwertes beträchtliche Bewegungen an den betreffenden Börsen und/oder Märkten gegeben hat, kann die Verwaltungsgesellschaft beschließen, den Anteilwert noch am selben Tag zu aktualisieren. Unter diesen Umständen werden alle für diesen Bewertungstag eingegangenen Anträge auf Zeichnung und Rücknahme auf der Grundlage des Anteilwertes eingelöst, der unter Berücksichtigung des Grundsatzes von Treu und Glauben aktualisiert worden ist.

Im Geschäftsjahr kamen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps im Sinne der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 ("SFTR") zum Einsatz. Somit sind im Jahresbericht keine Angaben im Sinne von Artikel 13 der genannten Verordnung an die Anleger aufzuführen.

Cross - Investment

Die Zusammensetzung des konsolidierten Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres (EUR 161.765.810,24) umfasst auch das Cross-Investments des Teilfonds MB Fund - S Plus in dem Teilfonds MB Fund - Flex Plus (EUR 2.352.960,00)

Zum Stichtag beläuft sich das Fondsvermögen nach Eliminierung des Cross-Investments auf EUR 159.412.850,24.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag:

Betreffend den Auswirkungen der COVID-19 Pandemie für den Fonds verweisen wir auf die Darlegungen im Ausblick des Berichts des Anlageberaters. Es liegen bis dato keine Liquiditätsprobleme und keine Auffälligkeiten bzgl. der Anteilscheinrücknahmen vor. Das Anteilscheingeschäft wird weiterhin ordnungsgemäß ausgeführt.

Wertentwicklung des Netto-Fondsvermögens im Berichtszeitraum (nach BVI-Methode exkl. Verkaufsprovision)

MB Fund - Max Value B (1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019)	22,46 %
MB Fund - Max Global B (1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019)	17,84 %
MB Fund - Flex Plus B (1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019)	6,38 %
MB Fund - S Plus (1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019)	25,42 %

Die Wertentwicklung ist die prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen am Anfang des Anlagezeitraumes und seinem Wert am Ende des Anlagezeitraumes und beruht auf der Annahme, dass etwaige Ausschüttungen wieder angelegt wurden. Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu.

Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio/ TER) des Netto-Fondsvermögens (nach BVI-Methode inkl. Performance Fee)

MB Fund - Max Value B (1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019)	1,93 %
MB Fund - Max Global B (1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019)	2,33 %
MB Fund - Flex Plus B (1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019)	1,64 %
MB Fund - S Plus (1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019)	3,81 %

Die Gesamtkostenquote (TER) des Netto-Fondsvermögens drückt die Summe der Kosten und Gebühren als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio/ TER) des Netto-Fondsvermögens (exkl. Performance Fee)

MB Fund - Max Value B (1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019)	1,93 %
MB Fund - Max Global B (1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019)	2,33 %
MB Fund - Flex Plus B (1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019)	1,26 %
MB Fund - S Plus (1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019)	2,18 %

Häufigkeit der Portfolioumschichtung (Portfolio Turnover Rate/ TOR)

MB Fund - Max Value (1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019)	12 %
MB Fund - Max Global (1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019)	6 %
MB Fund - Flex Plus (1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019)	11 %
MB Fund - S Plus (1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019)	0 %

Die ermittelte absolute Anzahl der Häufigkeit der Portfolioumschichtung stellt das Verhältnis zwischen den Wertpapierankäufen und Wertpapierverkäufen, den Mittelzu- und -abflüssen sowie des durchschnittlichen Netto-Teilfondsvermögens für den oben aufgeführten Berichtszeitraum dar.



Verwendung der Erträge

Die ordentlichen Erträge aus Zinsen und/oder Dividenden abzüglich Kosten sowie netto realisierte Kursgewinne für MB Fund - Max Value B werden grundsätzlich ausgeschüttet. Für das abgelaufene Geschäftsjahr wurden noch keine Ausschüttungen vorgenommen.

Die ordentlichen Erträge aus Zinsen und/oder Dividenden abzüglich Kosten sowie netto realisierte Kursgewinne für MB Fund - Max Global B werden grundsätzlich ausgeschüttet. Für das abgelaufene Geschäftsjahr wurden noch keine Ausschüttungen vorgenommen.

Die ordentlichen Erträge aus Zinsen und/oder Dividenden abzüglich Kosten sowie netto realisierte Kursgewinne für MB Fund - Flex Plus B werden grundsätzlich ausgeschüttet. Für das abgelaufene Geschäftsjahr wurden noch keine Ausschüttungen vorgenommen.

Die ordentlichen Erträge aus Zinsen und/oder Dividenden abzüglich Kosten sowie netto realisierte Kursgewinne für MB Fund - S Plus werden grundsätzlich ausgeschüttet. Für das abgelaufene Geschäftsjahr wurden noch keine Ausschüttungen vorgenommen.

Veröffentlichungen

Der jeweils gültige Ausgabe- und Rücknahmepreis der Anteile, sowie alle sonstigen, für die Anteilinhaber bestimmten Informationen können jederzeit am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle sowie bei den Zahl- und Vertriebsstellen erfragt werden.

Informationen zu Vergütungen

Angaben zu den Vergütungen können Sie dem aktuellen Verkaufsprospekt entnehmen.

Im Rahmen der Tätigkeit des Fonds bestanden für das abgelaufene Geschäftsjahr keine Vereinbarungen über die Zahlung von "Soft Commissions" oder ähnlichen Vergütungen. Weder der Verwalter noch eine mit ihm verbundene Stelle haben für das abgelaufene Geschäftsjahr Kickback Zahlungen oder sonstige Rückvergütungen von Maklern oder Vermittlern erhalten.

Besteuerung des Fonds in Luxemburg

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer ("taxe d'abonnement") von zurzeit 0,05 % p.a. auf Anteile nicht-institutioneller Anteilklassen. Diese taxe d'abonnement ist vierteljährlich auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen zahlbar. Die Einkünfte des Fonds werden in Luxemburg nicht besteuert.

Transaktionskosten

Für das am 31. Dezember 2019 endende Geschäftsjahr sind im Zusammenhang mit dem Kauf und Verkauf von Wertpapieren, Geldmarktpapieren, Derivaten oder anderen Vermögensgegenständen die unten aufgelisteten Transaktionskosten angefallen. Zu den Transaktionskosten zählen insbesondere Provisionen für Broker und Makler, Clearinggebühren und fremde Entgelte (z. B. Börsenentgelte, lokale Steuern und Gebühren, Registrierungs- und Umschreibengebühren).

MB Fund - Max Value (1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019)	39.262,67 EUR
MB Fund - Max Global (1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019)	7.421,21 EUR
MB Fund - Flex Plus (1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019)	5.106,98 EUR
MB Fund - S Plus (1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019)	17.842,69 EUR



Vermögensaufstellung zum 31.12.2019

MB Fund - Max Value

Gattungsbezeichnung	Markt	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 31.12.2019	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Wertpapiervermögen								85.440.919,99	100,47	
Börsengehandelte Wertpapiere										
Aktien										
Bundesrep. Deutschland										
1&1 Drillisch AG Inhaber-Aktien o.N.		DE0005545503	Stück	90.000,00	110.000,00	-20.000,00	EUR	22,42	2.017.800,00	2,37
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.		DE0008404005	Stück	18.000,00	0,00	-2.000,00	EUR	220,60	3.970.800,00	4,67
BASF SE Namens-Aktien o.N.		DE000BASF111	Stück	75.000,00	10.000,00	0,00	EUR	67,90	5.092.500,00	5,99
Bayer AG Namens-Aktien o.N.		DE000BAY0017	Stück	52.000,00	0,00	-3.000,00	EUR	73,21	3.806.920,00	4,48
Bayerische Motoren Werke AG Stammaktien EO 1		DE0005190003	Stück	10.000,00	0,00	0,00	EUR	73,51	735.100,00	0,86
Bayerische Motoren Werke AG Vorzugsaktien o.St. EO 1		DE0005190037	Stück	40.000,00	0,00	0,00	EUR	55,40	2.216.000,00	2,61
bet-at-home.com AG Inhaber-Aktien o.N.		DE000A0DNAY5	Stück	10.000,00	6.000,00	0,00	EUR	52,55	525.500,00	0,62
Bilfinger SE Inhaber-Aktien o.N.		DE0005909006	Stück	20.000,00	5.100,00	0,00	EUR	34,46	689.200,00	0,81
Borussia Dortmund GmbH&Co.KGaA Inhaber-Aktien o.N.		DE0005493092	Stück	480.000,00	0,00	-40.000,00	EUR	8,49	4.075.200,00	4,79
Covestro AG Inhaber-Aktien o.N.		DE0006062144	Stück	20.000,00	20.000,00	0,00	EUR	41,82	836.400,00	0,98
DIC Asset AG Namens-Aktien o.N.		DE000A1X3XX4	Stück	130.000,00	0,00	0,00	EUR	15,46	2.009.800,00	2,36
Daimler AG Namens-Aktien o.N.		DE0007100000	Stück	120.000,00	0,00	0,00	EUR	49,84	5.980.800,00	7,03
Deutsche Bank AG Namens-Aktien o.N.		DE0005140008	Stück	640.000,00	50.000,00	0,00	EUR	6,91	4.419.840,00	5,20
Deutsche Börse AG Namens-Aktien o.N.		DE0005810055	Stück	5.000,00	0,00	-5.000,00	EUR	140,55	702.750,00	0,83
Deutsche Lufthansa AG vink.Namens-Aktien o.N.		DE0008232125	Stück	70.000,00	0,00	0,00	EUR	16,43	1.149.750,00	1,35
Deutsche Post AG Namens-Aktien o.N.		DE0005552004	Stück	125.000,00	0,00	0,00	EUR	34,41	4.300.625,00	5,06
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien o.N.		DE0005557508	Stück	400.000,00	0,00	0,00	EUR	14,72	5.886.400,00	6,92
ENCAVIS AG Inhaber-Aktien o.N.		DE0006095003	Stück	350.000,00	130.000,00	0,00	EUR	9,43	3.300.500,00	3,88
ElringKlinger AG Namens-Aktien o.N.		DE0007856023	Stück	99.513,00	19.513,00	0,00	EUR	8,23	818.991,99	0,96
freenet AG Namens-Aktien o.N.		DE000A0ZZZ5	Stück	120.000,00	0,00	0,00	EUR	20,68	2.481.600,00	2,92
Fresenius SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.		DE0005785604	Stück	60.000,00	7.000,00	0,00	EUR	50,16	3.009.600,00	3,54
Hannover Rück SE Namens-Aktien o.N.		DE0008402215	Stück	9.000,00	0,00	-9.000,00	EUR	174,40	1.569.600,00	1,85
HeidelbergCement AG Inhaber-Aktien o.N.		DE0006047004	Stück	55.000,00	0,00	0,00	EUR	64,88	3.568.400,00	4,20
K+S Aktiengesellschaft Namens-Aktien o.N.		DE000KSAG888	Stück	172.200,00	0,00	0,00	EUR	11,22	1.932.084,00	2,27
Klöckner & Co SE Namens-Aktien o.N.		DE000KC01000	Stück	150.000,00	150.000,00	0,00	EUR	6,25	937.500,00	1,10
Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien o.N.		DE0008430026	Stück	7.000,00	0,00	-12.000,00	EUR	265,40	1.857.800,00	2,18
Porsche Automobil Holding SE Inhaber-Vorzugsaktien o.St.o.N.		DE000PAH0038	Stück	40.000,00	0,00	0,00	EUR	67,20	2.688.000,00	3,16



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

Gattungsbezeichnung	Markt	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 31.12.2019	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
ProSiebenSat.1 Media SE Namens-Aktien o.N.		DE000PSM7770	Stück	70.000,00	0,00	0,00	EUR	13,96	976.850,00	1,15
RWE AG Inhaber-Stammaktien o.N.		DE0007037129	Stück	40.000,00	0,00	0,00	EUR	27,06	1.082.400,00	1,27
Rocket Internet SE Inhaber-Aktien o.N.		DE000A12UKK6	Stück	15.000,00	15.000,00	0,00	EUR	22,16	332.400,00	0,39
SAP SE Inhaber-Aktien o.N.		DE0007164600	Stück	35.000,00	0,00	-5.000,00	EUR	121,40	4.249.000,00	5,00
Salzgitter AG Inhaber-Aktien o.N.		DE0006202005	Stück	16.200,00	0,00	0,00	EUR	19,85	321.489,00	0,38
Siemens AG Namens-Aktien o.N.		DE0007236101	Stück	33.000,00	0,00	-4.000,00	EUR	118,24	3.901.920,00	4,59
Talanx AG Namens-Aktien o.N.		DE000TLX1005	Stück	45.000,00	10.000,00	0,00	EUR	44,42	1.998.900,00	2,35
Organisierter Markt										
Aktien										
Bundesrep. Deutschland										
Daldrup & Söhne AG Inhaber-Aktien o.N.		DE0007830572	Stück	100.000,00	0,00	0,00	EUR	3,69	369.000,00	0,43
flatex AG Namens-Aktien o.N.		DE000FTG1111	Stück	40.000,00	0,00	0,00	EUR	23,95	958.000,00	1,13
Quirin Privatbank AG Inhaber-Aktien o.N.		DE0005202303	Stück	425.000,00	0,00	0,00	EUR	1,58	671.500,00	0,79
Derivate									-382.610,00	-0,45
Derivate auf einzelne Wertpapiere										
Optionsrechte auf Aktien und Aktien-Terminkontrakte										
Siemens AG P 84 03/2020							XEUR		-100,00	0,00
Deutsche Bank AG C 7.6 03/2020							XEUR		-500,00	-0,01
Deutsche Telekom AG P 14.5 03/2020							XEUR		-500,00	-0,02
Deutsche Bank AG C 8 03/2020							XEUR		-500,00	-0,01
Bilfinger Berger C 30 03/2020							XEUR		-40,00	-0,02
Bayer AG P 56 03/2020							XEUR		-100,00	0,00
Commerzbank AG P 5.6 03/2020							XEUR		-500,00	-0,03
Bayer AG C 80 03/2020							XEUR		-100,00	-0,02
HeidelbergCement AG P 56 03/2020							XEUR		-100,00	-0,01
Daimler AG C 50 03/2020							XEUR		-100,00	-0,02
WIRECARD AG P 80 03/2020							XEUR		-100,00	-0,07
Lufthansa AG C 17 03/2020							XEUR		-300,00	-0,02
Porsche AG C 72 03/2020							XEUR		-50,00	-0,01
Daimler AG C 56 06/2020							XEUR		-100,00	-0,01
COVESTRO AG O.N. P 42 03/2020							XEUR		-100,00	-0,03
Porsche AG C 76 06/2020							XEUR		-100,00	-0,02
Lufthansa AG C 19 06/2020							XEUR		-200,00	-0,01
K+S AG P 10 06/2020							XEUR		-300,00	-0,02
Volkswagen AG VZ P 140 06/2020							XEUR		-100,00	-0,03
SAP AG C 140 06/2020							XEUR		-100,00	-0,02
Bayer AG C 76 06/2020							XEUR		-100,00	-0,04



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

Gattungsbezeichnung	Markt	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 31.12.2019	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bayer AG C 80 06/2020	XEUR			-100,00			EUR		-22.800,00	-0,03
Derivate auf Index-Derivate										
Optionsrechte auf Aktienindices und Aktienindex-										
Terminkontrakte										
DAX Performance Index (EURX) PUT 10400 Mär.2020	XEUR			-300,00			EUR		-18.000,00	-0,02
DAX Performance Index (EURX) PUT 11200 Mär.2020	XEUR			100,00			EUR		14.750,00	0,02
DAX Performance Index (EURX) PUT 10000 Jun.2020	XEUR			-300,00			EUR		-58.650,00	-0,07
DAX Performance Index (EURX) PUT 10800 Jun.2020	XEUR			100,00			EUR		37.400,00	0,04
Bankguthaben									135.702,52	0,16
EUR - Guthaben										
EUR bei Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG, Niederlassung Luxemburg				135.702,52			EUR		135.702,52	0,16
Gesamtaktiva									85.194.012,51	100,18
Verbindlichkeiten									-153.470,53	-0,18
aus										
Prüfungskosten				-5.069,82			EUR		-5.069,82	-0,01
Risikomanagementvergütung				-625,00			EUR		-625,00	0,00
Taxe d'abonnement				-10.631,40			EUR		-10.631,40	-0,01
Transfer- und Registerstellenvergütung				-455,00			EUR		-455,00	0,00
Verwahrstellenvergütung				-6.131,96			EUR		-6.131,96	-0,01
Verwaltungsvergütung				-130.483,21			EUR		-130.483,21	-0,15
Zinsverbindlichkeiten aus Bankguthaben				-74,14			EUR		-74,14	0,00
Gesamtpassiva									-153.470,53	-0,18
Fondsvermögen									85.040.541,98	100,00**
Inventarwert je Anteil			EUR						158,33	
Umlaufende Anteile			STK						537.113,728	

**Bei der Ermittlung der Prozentwerte können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

Marktschlüssel

Terminhandel

XEUR

Eurex Deutschland

Verpflichtungen aus Derivaten

Gattungsbezeichnung

Verpflichtung in EUR

%-Anteil des Fondsvermögens

Optionen

44.375.445,03

52,18



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte des MB Fund - Max Value, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

- Käufe und Verkäufe von Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen:

Gattungsbezeichnung	ISIN	Währung	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum
Wertpapiere				
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
7C Solarparken AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A11QW68	EUR	30.200,00	-30.200,00
Adler Modemärkte AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A1H8MU2	EUR	0,00	-50.000,00



Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) MB Fund - Max Value

Die Ertrags- und Aufwandsrechnung für die Zeit vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 gliedert sich wie folgt:

in EUR

I. Erträge	
Dividendenerträge (nach Quellensteuer)	1.876.723,67
Ordentlicher Ertragsausgleich	-31.701,15
Summe der Erträge	1.845.022,52
II. Aufwendungen	
Verwaltungsvergütung	-1.412.387,02
Verwahrstellenvergütung	-66.374,17
Depotgebühren	-2.051,68
Taxe d'abonnement	-40.566,18
Prüfungskosten	-5.823,75
Druck- und Veröffentlichungskosten	-12.295,57
Risikomanagementvergütung	-7.500,00
Sonstige Aufwendungen	-9.752,90
Transfer- und Registerstellenvergütung	-5.460,00
Zinsaufwendungen	-7.826,54
Ordentlicher Aufwandsausgleich	25.521,86
Summe der Aufwendungen	-1.544.515,95
III. Ordentliches Nettoergebnis	300.506,57
IV. Veräußerungsgeschäfte	
Realisierte Gewinne	4.363.573,21
Realisierte Verluste	-1.051.465,91
Außerordentlicher Ertragsausgleich	-31.655,91
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	3.280.451,39
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	3.580.957,96
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	12.249.893,23
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	15.830.851,19



Entwicklung des Fondsvermögens MB Fund - Max Value

für die Zeit vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019:

	in EUR
I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres	70.709.846,50
Mittelzufluss/ -abfluss (netto)	-1.537.990,91
Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	2.370.503,49
Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-3.908.494,40
Ertragsausgleich/ Aufwandsausgleich	37.835,20
Ergebnis des Geschäftsjahres	15.830.851,19
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres	85.040.541,98



Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre*
MB Fund - Max Value

	Anteilklasse B in EUR
zum 31.12.2019	
Fondsvermögen	85.040.541,98
Umlaufende Anteile	537.113,728
Inventarwert je Anteil	158,33
zum 31.12.2018	
Fondsvermögen	70.709.846,50
Umlaufende Anteile	546.909,338
Inventarwert je Anteil	129,29
zum 31.12.2017	
Fondsvermögen	94.605.336,56
Umlaufende Anteile	541.580,502
Inventarwert je Anteil	174,68
zum 31.12.2016	
Fondsvermögen	86.477.325,92
Umlaufende Anteile	556.237,349
Inventarwert je Anteil	155,47

*Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu.



Vermögensaufstellung zum 31.12.2019

MB Fund - Max Global

Gattungsbezeichnung	Markt	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 31.12.2019	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Wertpapiervermögen								19.138.539,06	89,78	
Börsengehandelte Wertpapiere										
Aktien										
Belgien										
Ontex Group N.V. Actions Nom. EO -,01		BE0974276082	Stück	7.000,00	0,00	0,00	EUR	18,32	128.240,00	0,60
Bundesrep. Deutschland										
7C Solarparken AG Inhaber-Aktien o.N.		DE000A11QW68	Stück	50.200,00	50.200,00	0,00	EUR	3,49	175.198,00	0,82
Adler Modemärkte AG Inhaber-Aktien o.N.		DE000A1H8MU2	Stück	50.000,00	50.000,00	0,00	EUR	3,79	189.500,00	0,89
Borussia Dortmund GmbH&Co.KGaA Inhaber-Aktien o.N.		DE0005493092	Stück	120.000,00	0,00	-10.000,00	EUR	8,49	1.018.800,00	4,78
DIC Asset AG Namens-Aktien o.N.		DE000A1X3XX4	Stück	20.000,00	0,00	0,00	EUR	15,46	309.200,00	1,45
Daimler AG Namens-Aktien o.N.		DE0007100000	Stück	10.000,00	0,00	0,00	EUR	49,84	498.400,00	2,34
Deutsche Bank AG Namens-Aktien o.N.		DE0005140008	Stück	30.000,00	10.000,00	0,00	EUR	6,91	207.180,00	0,97
ENCAVIS AG Inhaber-Aktien o.N.		DE0006095003	Stück	80.000,00	0,00	0,00	EUR	9,43	754.400,00	3,54
EUWAX AG Inhaber-Aktien o.N.		DE0005660104	Stück	2.500,00	0,00	0,00	EUR	57,00	142.500,00	0,67
ElringKlinger AG Namens-Aktien o.N.		DE0007856023	Stück	40.000,00	10.000,00	0,00	EUR	8,23	329.200,00	1,54
Fresenius SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.		DE0005785604	Stück	1.000,00	0,00	0,00	EUR	50,16	50.160,00	0,24
init innov.in traffic syst.SE Inhaber-Aktien o.N.		DE0005759807	Stück	10.000,00	0,00	0,00	EUR	23,60	236.000,00	1,11
K+S Aktiengesellschaft Namens-Aktien o.N.		DE000KSAG888	Stück	10.000,00	0,00	0,00	EUR	11,22	112.200,00	0,53
Klöckner & Co SE Namens-Aktien o.N.		DE000KC01000	Stück	20.000,00	0,00	0,00	EUR	6,25	125.000,00	0,59
Porsche Automobil Holding SE Inhaber-Vorzugsaktien o.St.o.N		DE000PAH0038	Stück	4.000,00	0,00	0,00	EUR	67,20	268.800,00	1,26
Sixt Leasing SE Inhaber-Aktien o.N.		DE000A0DPRE6	Stück	25.000,00	15.000,00	0,00	EUR	11,46	286.500,00	1,34
Telefónica Deutschland Hldg AG Namens-Aktien o.N.		DE000A1J5RX9	Stück	60.000,00	0,00	0,00	EUR	2,61	156.840,00	0,74
Canada										
Nutrien Ltd Registered Shares o.N.		CA67077M1086	Stück	4.000,00	0,00	0,00	CAD	62,93	172.298,85	0,81
Chile										
Soc.Quimica y Min.de Chile SA Reg.Shs B (Spons.ADRs)/1 o.N.		US8336351056	Stück	17.000,00	0,00	0,00	USD	26,85	408.895,46	1,92
Dänemark										
A.P.Møller-Mærsk A/S Navne-Aktier B DK 1000		DK0010244508	Stück	150,00	0,00	0,00	DKK	9.732,00	195.400,76	0,92
Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B DK -,20		DK0060534915	Stück	15.000,00	0,00	0,00	DKK	391,45	785.960,00	3,69
Finnland										
Ferratum Oyj Registered Shares o.N.		FI4000106299	Stück	20.000,00	0,00	0,00	EUR	9,35	187.000,00	0,88



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

Gattungsbezeichnung	Markt	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 31.12.2019	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Nokia Oyj Registered Shares EO 0,06		FI0009000681	Stück	40.000,00	20.000,00	0,00	EUR	3,28	131.200,00	0,62
Großbritannien										
BP PLC Registered Shares DL -,25		GB0007980591	Stück	70.000,00	0,00	0,00	GBP	4,84	397.331,69	1,86
Hongkong										
China Mobile Ltd. Registered Shares o.N.		HK0941009539	Stück	35.000,00	0,00	0,00	HKD	65,95	265.590,84	1,25
Italien										
ENI S.p.A. Azioni nom. o.N.		IT0003132476	Stück	15.000,00	0,00	0,00	EUR	14,00	210.000,00	0,99
Niederlande										
Prosus N.V. Registered Shares EO -,05		NL0013654783	Stück	3.000,00	3.000,00	0,00	EUR	67,16	201.480,00	0,95
Portugal										
Sonae-SGPS, S.A. Acções Nominativas EO 1		PTSON0AM0001	Stück	100.000,00	0,00	0,00	EUR	0,92	91.800,00	0,43
Rußland										
Gazprom PJSC Nam.Akt.(Sp.ADRs)/2 RL 5		US3682872078	Stück	60.000,00	0,00	0,00	EUR	7,41	444.600,00	2,09
Schweden										
Investor AB Namn-Aktier B (fria) SK 6,25		SE0000107419	Stück	6.000,00	0,00	0,00	SEK	517,60	297.609,52	1,40
Schweiz										
Nestlé S.A. Namens-Aktien SF -,10		CH0038863350	Stück	6.000,00	0,00	0,00	CHF	106,40	585.983,75	2,75
Spanien										
Iberdrola S.A. Acciones Port. EO -,75		ES0144580Y14	Stück	27.556,00	1.212,00	0,00	EUR	9,32	256.877,03	1,21
Repsol S.A. Acciones Port. EO 1		ES0173516115	Stück	11.882,00	729,00	0,00	EUR	14,20	168.724,40	0,79
Repsol S.A. Anrechte		ES06735169F2	Stück	11.913,00	11.913,00	0,00	EUR	0,41	4.920,07	0,02
Südafrika										
Gold Fields Ltd. Reg. Shs (Sp. ADRs)/1 RC -,50		US38059T1060	Stück	100.000,00	0,00	0,00	USD	6,56	587.655,65	2,76
MTN Group Ltd. Registered Shares RC -,0001		ZAE000042164	Stück	10.000,00	0,00	0,00	ZAR	84,19	53.744,70	0,25
Naspers Ltd. Registered Shares N RC -,02		ZAE000015889	Stück	5.000,00	3.000,00	0,00	ZAR	2.316,51	739.399,80	3,47
USA										
3 D Systems Corp. Registered Shares DL -,001		US88554D2053	Stück	30.000,00	14.000,00	0,00	USD	8,95	240.526,74	1,13
Berkshire Hathaway Inc. Registered Shares A DL 5		US0846701086	Stück	4,00	0,00	0,00	USD	338.920,02	1.214.440,63	5,70
Verzinsliche Wertpapiere										
Supranational										
European Investment Bank - Anleihe - 4,000 25.02.2020		XS1190713054	Nominal	4.000.000,00	0,00	0,00	MXN	99,44	189.059,00	0,89
Frankreich										
Casino,Guichard-Perrachon S.A. - Anleihe (FRN) - 1,033		FR0010154385	Nominal	500.000,00	250.000,00	0,00	EUR	36,56	182.810,00	0,86
Luxemburg										
ArcelorMittal S.A. - Anleihe - 3,125 14.01.2022		XS1167308128	Nominal	100.000,00	0,00	0,00	EUR	105,56	105.563,00	0,50
Niederlande										
Südzucker Intl Finance B.V. - Anleihe (FRN) - 2,710		XS0222524372	Nominal	300.000,00	300.000,00	0,00	EUR	86,09	258.262,50	1,21



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

Gattungsbezeichnung	Markt	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 31.12.2019	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Weltbank										
International Bank Rec. Dev. - Anleihe - 0,000 01.04.2022		XS0074838300	Nominal	5.000.000,00	0,00	0,00	ZAR	86,22	275.203,00	1,29
andere Wertpapiere (Genussscheine)										
Schweiz										
Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine o.N.		CH0012032048	Stück	1.000,00	0,00	0,00	CHF	317,80	291.706,82	1,37
Organisierter Markt										
Aktien										
Bundesrep. Deutschland										
2G Energy AG Inhaber-Aktien o.N.		DE000A0HL8N9	Stück	5.000,00	0,00	0,00	EUR	43,70	218.500,00	1,03
AGRARIUS AG Inhaber-Aktien o.N.		DE000A2BPL90	Stück	89.000,00	0,00	0,00	EUR	4,18	372.020,00	1,75
Daldrup & Söhne AG Inhaber-Aktien o.N.		DE0007830572	Stück	52.000,00	0,00	0,00	EUR	3,69	191.880,00	0,90
flatex AG Namens-Aktien o.N.		DE000FTG1111	Stück	16.000,00	0,00	-6.000,00	EUR	23,95	383.200,00	1,80
JDC Group AG Inhaber-Aktien o.N.		DE000A0B9N37	Stück	76.585,00	35.585,00	0,00	EUR	6,74	516.182,90	2,42
Nabaltec AG Inhaber-Aktien o.N.		DE000A0KPPR7	Stück	7.500,00	0,00	0,00	EUR	33,00	247.500,00	1,16
mic AG Inhaber-Aktien o.N.		DE000A0KF6S5	Stück	235.000,00	0,00	0,00	EUR	0,15	35.837,50	0,17
Verzinsliche Wertpapiere										
Bundesrep. Deutschland										
Deutsche Bildung Studienfonds - Anleihe - 4,000 13.07.2027		DE000A2E4PH3	Nominal	100.000,00	0,00	0,00	EUR	101,92	101.920,00	0,48
Ekosem-Agrar AG - Anleihe - 8,500 07.12.2022		DE000A1R0RZ5	Nominal	150.000,00	0,00	0,00	EUR	102,50	153.750,00	0,72
eterna Mode Holding GmbH - Anleihe - 7,750 03.03.2022		DE000A2E4XE4	Nominal	95.000,00	0,00	0,00	EUR	109,75	104.262,98	0,49
GK Software SE - Wandelanleihe - 3,000 26.10.2022		DE000A2GSM75	Nominal	250.000,00	250.000,00	0,00	EUR	98,00	245.000,00	1,15
Kirk Beauty One GmbH - Anleihe - 8,750 15.07.2023		XS1251078694	Nominal	100.000,00	0,00	0,00	EUR	73,12	73.125,00	0,34
Lang & Cie. Real Estate Bet. - Anleihe - 5,375 27.08.2023		DE000A2NB8U6	Nominal	200.000,00	100.000,00	0,00	EUR	103,00	206.000,00	0,97
paragon GmbH & Co. KGaA - Anleihe - 4,500 05.07.2022		DE000A2GSB86	Nominal	100.000,00	0,00	0,00	EUR	64,25	64.250,00	0,30
SeniVita Social Estate AG - Wandelanleihe - 6,500 12.05.2020		DE000A13SHL2	Nominal	350.000,00	350.000,00	-350.000,00	EUR	70,20	245.700,00	1,15
Niederlande										
Encavis Finance B.V. - Umtauschanleihe (FRN) - 5,250		DE000A19NPE8	Nominal	200.000,00	0,00	0,00	EUR	136,75	273.500,00	1,28
Südafrika										
South Africa, Republic of... - Anleihe - 6,500 28.02.2041		ZAG000077488	Nominal	10.000.000,00	0,00	0,00	ZAR	70,12	447.630,99	2,10
Venezuela										
Venezuela, Boliv. Republik - Anleihe - 6,000 09.12.2020		USP97475AG56	Nominal	100.000,00	0,00	0,00	USD	25,94	23.237,48	0,11
Zertifikate										
Bundesrep. Deutschland										
Boerse Stuttgart Securities Gold IHS 2012(13/Und)		DE000EWG0LD1	Stück	13.000,00	0,00	0,00	EUR	43,76	568.880,00	2,67
DZ BANK AG Deut.Zentral-Gen. Silber/Troy/Unze Zertifik 2010		DE000DZ0B773	Stück	50.000,00	0,00	0,00	EUR	13,40	670.000,00	3,14



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

Gattungsbezeichnung	Markt	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 31.12.2019	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
andere Wertpapiere (Genussscheine)										
Bundesrep. Deutschland										
SeniVita Sozial gemeinnützige Inhaber-Genußsch. 2014/unbeg.		DE000A1XFUZ2	Stück	200.000,00	0,00	0,00	EUR	32,00	64.000,00	0,30
Investmentanteile*									2.118.632,45	9,94
Bundesrep. Deutschland										
Perspektive OVID Equity Inhaber-Anteile I		DE000A2DHTY3	Anteile	10.000,00	0,00	0,00	EUR	117,37	1.173.700,00	5,51
Luxemburg										
MSF Global Opport.-WorldSelect Namens-Anteile B o.N.		LU0288319352	Anteile	1.250,00	0,00	0,00	EUR	172,07	215.087,50	1,01
Plutos - Multi Chance Fund Inhaber-Anteile R o.N.		LU0339447483	Anteile	1.667,28	0,00	0,00	EUR	76,15	126.963,45	0,60
Quint:Essence Strat.Defensive Inhaber-Anteile B o.N.		LU0063042062	Anteile	1.050,00	0,00	0,00	EUR	126,05	132.352,50	0,62
Quint:Essence Strategy Dynamic Inhaber-Anteile B o.N.		LU0063042229	Anteile	2.025,00	0,00	0,00	EUR	232,36	470.529,00	2,21
Bankguthaben									40.302,46	0,19
EUR - Guthaben										
EUR bei Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG, Niederlassung Luxemburg				37.806,80			EUR		37.806,80	0,18
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen										
USD bei Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG, Niederlassung Luxemburg				2.785,91			USD		2.495,66	0,01
Sonstige Vermögensgegenstände									64.544,58	0,30
Zinsansprüche aus Bankguthaben				0,46			EUR		0,46	0,00
Zinsansprüche aus Wertpapieren				64.544,12			EUR		64.544,12	0,30
Gesamtaktiva									21.362.018,55	100,21
Verbindlichkeiten									-45.154,20	-0,21
aus										
Prüfungskosten				-5.069,82			EUR		-5.069,82	-0,02
Risikomanagementvergütung				-625,00			EUR		-625,00	0,00
Taxe d'abonnement				-2.546,81			EUR		-2.546,81	-0,01
Transfer- und Registerstellenvergütung				-455,00			EUR		-455,00	0,00
Verwahrstellenvergütung				-1.512,48			EUR		-1.512,48	-0,01
Verwaltungsvergütung				-34.943,96			EUR		-34.943,96	-0,16
Zinsverbindlichkeiten aus Bankguthaben				-1,13			EUR		-1,13	0,00
Gesamtpassiva									-45.154,20	-0,21

* Angaben zu Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeabschlägen sowie zur maximalen Höhe der Verwaltungsgebühr für Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, bei der Verwahrstelle und bei den Zahlstellen kostenlos erhältlich. Der Fonds wird nicht in Zielfonds anlegen, die einer Verwaltungsvergütung von mehr als 2,5 % unterliegen.



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

Gattungsbezeichnung	Markt	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 31.12.2019	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Fondsvermögen									21.316.864,35	100,00**
Inventarwert je Anteil B			EUR						87,13	
Umlaufende Anteile B			STK						244.668,862	

**Bei der Ermittlung der Prozentwerte können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.



Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens, welche nicht in Fondswährung ausgedrückt sind, sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Devisenkurse bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

			per 27.12.2019
Britische Pfund	GBP	0,8526	= 1 Euro (EUR)
Dänische Kronen	DKK	7,4708	= 1 Euro (EUR)
Hongkong Dollar	HKD	8,6910	= 1 Euro (EUR)
Kanadische Dollar	CAD	1,4610	= 1 Euro (EUR)
Mexikanische Peso	MXN	21,0383	= 1 Euro (EUR)
Schwedische Kronen	SEK	10,4352	= 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	CHF	1,0895	= 1 Euro (EUR)
Südafr. Rand	ZAR	15,6648	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	USD	1,1163	= 1 Euro (EUR)



Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte des MB Fund - Max Global, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

- Käufe und Verkäufe von Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen:

Gattungsbezeichnung	ISIN	Währung	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum
Wertpapiere				
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
Coca-Cola Co., The Registered Shares DL -,25	US1912161007	USD	0,00	-3.000,00
Drilling Company of 1972, The Navne-Aktier DK 10	DK0061135753	DKK	300,00	-300,00
First Solar Inc. Registered Shares DL -,001	US3364331070	USD	0,00	-3.000,00
Iberdrola S.A. Anrechte	ES06445809I8	EUR	26.961,00	-26.961,00
Iberdrola S.A. Anrechte	ES06445809H0	EUR	26.344,00	-26.344,00
Microsoft Corp. Registered Shares DL-,00000625	US5949181045	USD	0,00	-3.000,00
MultiChoice Group Ltd. Registered Shares RC -,02	ZAE000265971	ZAR	2.000,00	-2.000,00
Repsol S.A. Anrechte	ES06735169D7	EUR	12,00	-11.165,00
Repsol S.A. Anrechte	ES06735169E5	EUR	11.480,00	-11.480,00
Neuemission org. Märkte				
Aktien				
windeln.de SE Inhaber-Aktien o.N. nicht not.	DE000WNDL011	EUR	14.300,00	-14.300,00
nicht notiert				
Aktien				
windeln.de SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000WNDL193	EUR	20.800,00	-20.800,00
windeln.de SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000WNDL110	EUR	0,00	-65.000,00
Verzinsliche Wertpapiere				
VTG Finance S.A. - Anleihe (Fix to Float) - 5,000	XS1172297696	EUR	0,00	-300.000,00



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) MB Fund - Max Global

Die Ertrags- und Aufwandsrechnung für die Zeit vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 gliedert sich wie folgt:

in EUR

I. Erträge

Zinsen aus Anleihen (nach Quellensteuer)	151.988,06
Zinsen aus Bankguthaben	74,72
Dividendenerträge (nach Quellensteuer)	214.239,40
Erträge aus Investmentanteilen	712,50
Erträge aus Bestandsprovisionen	3.250,07
Sonstige Erträge	31.264,79
Ordentlicher Ertragsausgleich	1.575,90
Summe der Erträge	403.105,44

II. Aufwendungen

Verwaltungsvergütung	-378.282,45
Verwahrstellenvergütung	-16.373,61
Depotgebühren	-4.794,94
Taxe d'abonnement	-9.679,85
Prüfungskosten	-6.145,50
Druck- und Veröffentlichungskosten	-13.022,51
Risikomanagementvergütung	-7.500,00
Sonstige Aufwendungen	-20.967,48
Transfer- und Registerstellenvergütung	-5.460,00
Zinsaufwendungen	-245,44
Ordentlicher Aufwandsausgleich	-2.363,05
Summe der Aufwendungen	-464.834,83

III. Ordentliches Nettoergebnis

-61.729,39

IV. Veräußerungsgeschäfte

Realisierte Gewinne	531.501,46
Realisierte Verluste	-224.387,33
Außerordentlicher Ertragsausgleich	-2.685,36

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

304.428,77

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

242.699,38

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

2.936.539,16

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

3.179.238,54



Entwicklung des Fondsvermögens MB Fund - Max Global

für die Zeit vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019:

	in EUR
I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres	17.469.216,95
Mittelzufluss/ -abfluss (netto)	664.936,35
Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	1.573.149,35
Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-908.213,00
Ertragsausgleich/ Aufwandsausgleich	3.472,51
Ergebnis des Geschäftsjahres	3.179.238,54
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres	21.316.864,35



Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre*
 MB Fund - Max Global

	Anteilklasse B in EUR
zum 31.12.2019	
Fondsvermögen	21.316.864,35
Umlaufende Anteile	244.668,862
Inventarwert je Anteil	87,13
zum 31.12.2018	
Fondsvermögen	17.469.216,95
Umlaufende Anteile	236.256,096
Inventarwert je Anteil	73,94
zum 31.12.2017	
Fondsvermögen	18.286.762,42
Umlaufende Anteile	208.821,530
Inventarwert je Anteil	87,57
zum 31.12.2016	
Fondsvermögen	13.533.415,20
Umlaufende Anteile	176.480,666
Inventarwert je Anteil	76,68

*Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu.



Vermögensaufstellung zum 31.12.2019

MB Fund - Flex Plus

Gattungsbezeichnung	Markt	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 31.12.2019	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Wertpapiervermögen								27.380.860,25	86,59	
Börsengehandelte Wertpapiere										
Verzinsliche Wertpapiere										
Bundesrep. Deutschland										
Allianz SE - Anleihe - 3,875		XS1485742438	Nominal	600.000,00	600.000,00	0,00	USD	97,63	524.775,60	1,66
DIC Asset AG - Anleihe - 3,250 11.07.2022		DE000A2GSCV5	Nominal	300.000,00	0,00	0,00	EUR	103,55	310.636,50	0,98
DIC Asset AG - Anleihe - 3,500 02.10.2023		DE000A2NBZG9	Nominal	400.000,00	200.000,00	0,00	EUR	106,23	424.916,00	1,34
Deutsche Bahn Finance GmbH - Anleihe (FRN) -0,000 23.07.2020		XS1089831249	Nominal	300.000,00	0,00	0,00	EUR	100,19	300.583,50	0,95
Deutsche Bank AG - Anleihe (FRN) - 0,401 16.05.2022		DE000DL19TQ2	Nominal	200.000,00	0,00	0,00	EUR	98,76	197.514,00	0,62
Deutsche Bank AG - Anleihe (Fix to Float) - 6,000		DE000DB7XHP3	Nominal	600.000,00	100.000,00	0,00	EUR	92,93	557.604,00	1,76
Deutsche Lufthansa AG - Anleihe (Fix to Float) - 5,125 12.08.2075		XS1271836600	Nominal	300.000,00	0,00	0,00	EUR	105,42	316.257,00	1,00
Deutsche Post AG - Anleihe - 1,875 11.12.2020		XS0862941506	Nominal	88.000,00	0,00	0,00	EUR	102,06	89.808,40	0,28
Ferratum Capital Germany GmbH – Anl. (FRN) - 5,500 24.04.2023		SE0012453835	Nominal	400.000,00	400.000,00	0,00	EUR	97,80	391.200,00	1,24
Ferratum Capital Germany GmbH – Anl. (FRN) - 5,500 25.05.2022		SE0011167972	Nominal	550.000,00	0,00	0,00	EUR	100,50	552.750,00	1,75
Fresenius Medical Care KGaA - Wandelanleihe - 1,125 31.01.2020		DE000A13R491	Nominal	500.000,00	0,00	0,00	EUR	100,12	500.575,00	1,58
Fresenius SE & Co. KGaA - Anleihe - 2,875 15.07.2020		XS0873432511	Nominal	200.000,00	0,00	0,00	EUR	101,64	203.276,00	0,64
Hertha BSC GmbH & Co. KGaA - Anleihe - 6,500 08.11.2023		SE0011337054	Nominal	200.000,00	0,00	0,00	EUR	109,38	218.750,00	0,69
K+S Aktiengesellschaft - Anleihe - 2,625 06.04.2023		XS1591416679	Nominal	200.000,00	0,00	0,00	EUR	105,27	210.538,00	0,67
K+S Aktiengesellschaft - Anleihe - 3,250 18.07.2024		XS1854830889	Nominal	500.000,00	0,00	0,00	EUR	107,06	535.277,50	1,69
LANXESS AG - Anleihe - 0,250 07.10.2021		XS1501363425	Nominal	300.000,00	0,00	0,00	EUR	100,57	301.701,00	0,95
thyssenkrupp AG - Anleihe - 2,875 22.02.2024		DE000A2TEDB8	Nominal	200.000,00	200.000,00	0,00	EUR	103,38	206.769,00	0,65
Sixt Leasing SE - Anleihe - 1,125 03.02.2021		DE000A2DADR6	Nominal	400.000,00	0,00	0,00	EUR	100,69	402.750,00	1,27
Symrise AG - Anleihe - 1,250 29.11.2025		DE000SYM7720	Nominal	300.000,00	300.000,00	0,00	EUR	104,32	312.967,50	0,99
Volkswagen Leasing GmbH - Anleihe (FRN) - 0,025 06.07.2021		XS1642546078	Nominal	300.000,00	0,00	0,00	EUR	100,08	300.232,50	0,95
Supranational										
European Bank Rec. Dev. - Anleihe - 7,500 15.12.2021		XS1836421542	Nominal	2.000.000,00	0,00	0,00	BRL	104,62	462.153,51	1,46
European Investment Bank - Anleihe - 4,000 25.02.2020		XS1190713054	Nominal	7.500.000,00	0,00	0,00	MXN	99,44	354.485,63	1,12
European Investment Bank - Anleihe - 7,625 12.01.2022		XS1747661772	Nominal	5.000.000,00	0,00	0,00	MXN	101,59	241.445,36	0,76
Finnland										
Finnair Oyj - Anleihe - 2,250 29.03.2022		FI4000251756	Nominal	300.000,00	0,00	0,00	EUR	102,71	308.115,00	0,97



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

Gattungsbezeichnung	Markt	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 31.12.2019	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Frankreich										
Casino,Guichard-Perrachon S.A. - Anleihe (FRN) - 1,033		FR0010154385	Nominal	1.000.000,00	0,00	0,00	EUR	36,56	365.620,00	1,16
Orpea - Anleihe - 2,625 10.03.2025		FR0013322187	Nominal	200.000,00	0,00	0,00	EUR	107,02	214.041,00	0,68
RCI Banque S.A. - Anleihe (FRN) - 0,176 04.11.2024		FR0013292687	Nominal	300.000,00	0,00	0,00	EUR	97,50	292.503,00	0,93
Vivendi S.A. - Anleihe - 1,125 24.11.2023		FR0013220399	Nominal	200.000,00	0,00	0,00	EUR	103,99	207.984,00	0,66
Großbritannien										
AstraZeneca PLC - Anleihe - 3,500 17.08.2023		US046353AR96	Nominal	300.000,00	0,00	0,00	USD	104,69	281.343,72	0,89
Irland										
Fresenius Finance Ireland PLC - Anleihe - 0,875 31.01.2022		XS1554373164	Nominal	300.000,00	0,00	0,00	EUR	101,53	304.584,00	0,96
Grenke Finance PLC - Anleihe - 1,125 02.02.2022		XS1527138272	Nominal	200.000,00	0,00	0,00	EUR	101,66	203.314,00	0,64
Grenke Finance PLC - Anleihe - 1,500 05.10.2023		XS1910851242	Nominal	300.000,00	0,00	0,00	EUR	103,81	311.421,00	0,98
Grenke Finance PLC - Anleihe - 1,625 05.04.2024		XS1956014531	Nominal	100.000,00	100.000,00	0,00	EUR	105,05	105.046,50	0,33
Japan										
SoftBank Group Corp. - Anleihe - 3,125 19.09.2025		XS1684385161	Nominal	300.000,00	0,00	0,00	EUR	102,35	307.059,00	0,97
Luxemburg										
Allergan Funding SCS - Anleihe - 1,500 15.11.2023		XS1909193150	Nominal	200.000,00	0,00	0,00	EUR	105,46	210.923,00	0,67
Gaz Capital S.A. - Loan Participation Notes - 3,389 20.03.2020		XS0906946008	Nominal	300.000,00	0,00	0,00	EUR	100,79	302.376,00	0,96
HeidelbergCement Fin.Lux. S.A. - Anleihe - 0,500 18.01.2021		XS1549372420	Nominal	250.000,00	0,00	0,00	EUR	100,59	251.476,25	0,80
Klöckner & Co Fin. Serv. S.A. - Wandelanleihe - 2,000 08.09.2023		DE000A185XT1	Nominal	800.000,00	800.000,00	0,00	EUR	96,22	769.768,00	2,43
Niederlande										
Bayer Capital Corp. B.V. - Anleihe (FRN) - 0,151 27.06.2022		XS1840614736	Nominal	100.000,00	0,00	0,00	EUR	100,34	100.336,50	0,32
Daimler Intl Finance B.V. - Anleihe - 0,250 06.11.2023		DE000A2R9ZT1	Nominal	500.000,00	500.000,00	0,00	EUR	100,11	500.532,50	1,58
Petrobras Global Finance B.V. - Anleihe - 6,250 17.03.2024		US71647NAM11	Nominal	400.000,00	0,00	-400.000,00	USD	112,30	402.400,79	1,27
Südzucker Intl Finance B.V. - Anleihe (FRN) - 2,710		XS0222524372	Nominal	400.000,00	400.000,00	0,00	EUR	86,09	344.350,00	1,09
Südzucker Intl Finance B.V. - Anleihe - 1,000 28.11.2025		XS1724873275	Nominal	400.000,00	0,00	0,00	EUR	100,70	402.806,00	1,27
Volkswagen Intl Finance N.V. - Anleihe (FRN) - 1,151 16.11.2024		XS1910947941	Nominal	200.000,00	0,00	0,00	EUR	102,73	205.460,00	0,65
Volkswagen Intl Finance N.V. - Anleihe (Fix to Float) - 4,625		XS1799939027	Nominal	300.000,00	0,00	0,00	EUR	113,40	340.188,00	1,07
Volkswagen Intl 14/UNDFLR		XS1048428442	Nominal	500.000,00	0,00	0,00	EUR	114,29	571.445,00	1,81
Volkswagen Intl Finance N.V. - Anleihe - 2,000 14.01.2020		XS0873793375	Nominal	84.000,00	0,00	0,00	EUR	100,09	84.071,40	0,27
Norwegen										
Norwegen, Königreich - Anleihe - 3,000 14.03.2024		NO0010705536	Nominal	2.500.000,00	0,00	0,00	NOK	106,75	270.990,51	0,86
USA										
AT & T Inc. - Anleihe - 0,250 04.03.2026		XS2051361264	Nominal	400.000,00	400.000,00	0,00	EUR	98,33	393.316,00	1,24
Berkshire Hathaway Inc. - Anleihe - 0,250 17.01.2021		XS1548792420	Nominal	400.000,00	0,00	0,00	EUR	100,53	402.108,00	1,27
Citigroup Inc. - Anleihe (FRN) - 0,422 24.05.2021		XS1417876759	Nominal	500.000,00	0,00	0,00	EUR	100,97	504.850,00	1,60
DZ BANK Capital Funding Tr. II - Trust Pref. Sec(TPS)(FRN)-1,194		DE000A0DCXA0	Nominal	1.320.000,00	0,00	0,00	EUR	98,10	1.294.920,00	4,10
Goldman Sachs Group Inc., The -Anleihe (FRN) -0,300 29.05.2020		XS1240146891	Nominal	700.000,00	0,00	0,00	EUR	100,25	701.767,50	2,22



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

Gattungsbezeichnung	Markt	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 31.12.2019	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
McKesson Corp. - Anleihe - 0,625 17.08.2021		XS1567173809	Nominal	200.000,00	0,00	0,00	EUR	101,07	202.138,00	0,64
Nestlé Holdings Inc. - Anleihe - 3,125 22.03.2023		XS1796233150	Nominal	300.000,00	0,00	0,00	USD	103,75	278.821,55	0,88
Organisierter Markt										
Verzinsliche Wertpapiere										
Bundesrep. Deutschland										
Deutsche Bildung Studienfonds - Anleihe - 4,000 13.07.2027		DE000A2E4PH3	Nominal	399.000,00	99.000,00	0,00	EUR	101,92	406.660,80	1,29
Ekosem-Agrar AG - Anleihe - 8,500 07.12.2022		DE000A1R0RZ5	Nominal	273.000,00	0,00	0,00	EUR	102,50	279.825,00	0,88
eterna Mode Holding GmbH - Anleihe - 7,750 03.03.2022		DE000A2E4XE4	Nominal	236.000,00	0,00	0,00	EUR	109,75	259.011,18	0,82
Eyemaxx Real Estate AG - Anleihe - 5,500 24.09.2024		DE000A2YPEZ1	Nominal	300.000,00	300.000,00	0,00	EUR	99,20	297.600,00	0,94
Eyemaxx Real Estate AG - Anleihe - 7,000 18.03.2021		DE000A2AAKQ9	Nominal	200.000,00	0,00	0,00	EUR	104,50	209.000,00	0,66
GK Software SE - Wandelanleihe - 3,000 26.10.2022		DE000A2GSM75	Nominal	250.000,00	250.000,00	0,00	EUR	98,00	245.000,00	0,77
Jung,DMS & Cie Pool GmbH - Anleihe - 5,500 02.12.2024		DE000A2YN1M1	Nominal	150.000,00	150.000,00	0,00	EUR	102,88	154.312,50	0,49
Kirk Beauty One GmbH - Anleihe - 8,750 15.07.2023		XS1251078694	Nominal	350.000,00	100.000,00	0,00	EUR	73,12	255.937,50	0,81
Lang & Cie. Real Estate Bet. - Anleihe - 5,375 27.08.2023		DE000A2NB8U6	Nominal	800.000,00	300.000,00	0,00	EUR	103,00	824.000,00	2,61
Otto (GmbH & Co KG) - Anleihe (Fix to Float) - 4,000		XS1853998182	Nominal	400.000,00	0,00	0,00	EUR	106,75	427.004,00	1,35
paragon GmbH & Co. KGaA - Anleihe - 4,500 05.07.2022		DE000A2GSB86	Nominal	400.000,00	0,00	0,00	EUR	64,25	257.000,00	0,81
SeniVita Social Estate AG - Wandelanleihe - 6,500 12.05.2020		DE000A13SHL2	Nominal	230.000,00	230.000,00	-230.000,00	EUR	70,20	161.460,00	0,51
Großbritannien										
Sky Ltd. - Anleihe (FRN) - 0,362 01.04.2020		XS1212467911	Nominal	200.000,00	0,00	0,00	EUR	100,16	200.311,00	0,63
Luxemburg										
Allergan Funding SCS - Anleihe - 3,450 15.03.2022		US00507UAR23	Nominal	200.000,00	0,00	0,00	USD	101,90	182.559,35	0,58
Niederlande										
Encavis Finance B.V. - Umtauschanleihe (FRN) - 5,250		DE000A19NPE8	Nominal	800.000,00	100.000,00	0,00	EUR	136,75	1.094.000,00	3,46
Mylan N.V. - Anleihe (FRN) - 0,092 25.05.2020		XS1619284372	Nominal	100.000,00	0,00	0,00	EUR	100,02	100.019,00	0,32
Südafrika										
South Africa, Republic of... - Anleihe - 6,500 28.02.2041		ZAG000077488	Nominal	20.000.000,00	3.000.000,00	0,00	ZAR	70,12	895.261,99	2,83
USA										
Daimler Finance North Amer.LLC – Anl. (FRN) - 2,331 12.02.2021		USU2339CCW65	Nominal	300.000,00	0,00	0,00	USD	100,03	268.825,58	0,85
Daimler Finance North Amer.LLC – Anl. (FRN) - 2,452 04.05.2021		USU2339CDF24	Nominal	300.000,00	0,00	0,00	USD	100,10	269.013,71	0,85
General Electric Co. - Anleihe (FRN) - 0,000 28.05.2020		XS1238900515	Nominal	100.000,00	0,00	0,00	EUR	99,97	99.974,00	0,32
Kraft Heinz Foods Co. - Anleihe - 3,950 15.07.2025		US50077LAK26	Nominal	300.000,00	0,00	0,00	USD	105,51	283.550,12	0,90
Pfizer Inc. - Anleihe - 3,000 15.09.2021		US717081EM19	Nominal	300.000,00	0,00	0,00	USD	102,19	274.642,30	0,87
Zertifikate										
Bundesrep. Deutschland										
Citigroup Global Mkts Europe DIZ 24.03.20 Peugeot 22		DE000CP22BJ2	Stück	10.000,00	10.000,00	0,00	EUR	20,79	207.900,00	0,66



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

Gattungsbezeichnung	Markt	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 31.12.2019	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
andere Wertpapiere (Genussscheine)										
Bundesrep. Deutschland										
SeniVita Sozial gemeinnützige Inhaber-Genußsch. 2014/unbeg.		DE000A1XFUZ2	Stück	500.000,00	0,00	0,00	EUR	32,00	160.000,00	0,51
nicht notiert										
Zertifikate										
Bundesrep. Deutschland										
Citigroup Global Mkts Europe DIZ 19.12.19 Covestro 48		DE000CP30N81	Stück	5.000,00	5.000,00	0,00	EUR	42,99	214.950,00	0,68
Investmentanteile*									1.333.625,00	4,22
Gruppenfremde Investmentanteile										
Bundesrep. Deutschland										
ASSETS Defensive Opportunit.UI Inhaber-Anteile A		DE000A1H72N5	Anteile	10.500,00	0,00	0,00	EUR	92,17	967.785,00	3,06
ASSETS Defensive Opportunit.UI Inhaber-Anteile B		DE000A1JGBT2	Anteile	4.000,00	0,00	0,00	EUR	91,46	365.840,00	1,16
Derivate									-1.590,00	-0,01
Derivate auf Index-Derivate										
Optionsrechte auf Aktienindices und Aktienindex-										
Terminkontrakte										
DAX Performance Index (EURX) PUT 11000 Mär.2020	XEUR			60,00			EUR		7.050,00	0,02
DAX Performance Index (EURX) PUT 10200 Mär.2020	XEUR			-180,00			EUR		-8.640,00	-0,03
Bankguthaben									2.711.820,64	8,58
EUR - Guthaben										
EUR bei Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG, Niederlassung Luxemburg				2.711.820,64			EUR		2.711.820,64	8,58
Sonstige Vermögensgegenstände									353.479,38	1,12
Zinsansprüche aus Bankguthaben				551,83			EUR		551,83	0,00
Zinsansprüche aus Wertpapieren				352.927,55			EUR		352.927,55	1,12
Gesamtaktiva									31.778.195,27	100,50
Verbindlichkeiten									-157.341,79	-0,50
aus										
Performance Fee				-117.920,81			EUR		-117.920,81	-0,37
Prüfungskosten				-5.069,82			EUR		-5.069,82	-0,02
Risikomanagementvergütung				-625,00			EUR		-625,00	0,00
Taxe d'abonnement				-3.952,91			EUR		-3.952,91	-0,01
Transfer- und Registerstellenvergütung				-455,00			EUR		-455,00	0,00

* Angaben zu Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeabschlägen sowie zur maximalen Höhe der Verwaltungsgebühr für Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, bei der Verwahrstelle und bei den Zahlstellen kostenlos erhältlich. Der Fonds wird nicht in Zielfonds anlegen, die einer Verwaltungsvergütung von mehr als 2,5 % unterliegen.



Gattungsbezeichnung	Markt	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 31.12.2019	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Verwahrstellenvergütung				-2.273,00			EUR	-2.273,00	-0,01	
Verwaltungsvergütung				-26.256,46			EUR	-26.256,46	-0,08	
Zinsverbindlichkeiten aus Bankguthaben				-788,79			EUR	-788,79	0,00	
Gesamtpassiva								-157.341,79	-0,50	
Fondsvermögen								31.620.853,48	100,00**	
Inventarwert je Anteil			EUR					61,90		
Umlaufende Anteile			STK					510.852,762		

**Bei der Ermittlung der Prozentwerte können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.



Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens, welche nicht in Fondswährung ausgedrückt sind, sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Devisenkurse bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

				per 27.12.2019
Mexikanische Peso	MXN	21,0383		= 1 Euro (EUR)
Norwegische Kronen	NOK	9,8485		= 1 Euro (EUR)
Real (Brasilien)	BRL	4,5275		= 1 Euro (EUR)
Südafr.Rand	ZAR	15,6648		= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	USD	1,1163		= 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

Terminhandel

XEUR Eurex Deutschland

Verpflichtungen aus Derivaten

Gattungsbezeichnung	Verpflichtung in EUR	%-Anteil des Fondsvermögens
Optionen	12.003.399,00	37,96



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte des MB Fund - Flex Plus, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

- Käufe und Verkäufe von Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen:

Gattungsbezeichnung	ISIN	Währung	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum
Wertpapiere				
Börsengehandelte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
Grenke Finance PLC - Anleihe - 1,500 27.05.2019	XS1143355094	EUR	0,00	-300.000,00
HOCHTIEF AG - Anleihe - 2,625 28.05.2019	DE000A12TZ95	EUR	0,00	-250.000,00
SGL CARBON SE - Wandelanleihe - 3,500 30.09.2020	DE000A168YY5	EUR	0,00	-200.000,00
Sanofi S.A. - Anleihe - 0,875 22.09.2021	FR0012969020	EUR	0,00	-200.000,00
UCB S.A. - Anleihe - 4,125 04.01.2021	BE0002442177	EUR	0,00	-300.000,00
VEON Holdings B.V. - Anleihe - 5,200 13.02.2019	XS0889401054	USD	0,00	-200.000,00
Organisierter Markt				
Verzinsliche Wertpapiere				
HPI AG - Wandelanleihe (FRN) - 3,500	DE000A1MA904	EUR	0,00	-34.000,00
MIFA Mitteldeut. Fahrradw. AG - Anleihe - 7,500 12.08.2018	DE000A1X25B5	EUR	0,00	-150.000,00
Rudolf Wöhrl AG - Anleihe - 6,500 12.02.2018	DE000A1R0YA4	EUR	0,00	-160.000,00
Steilmann SE - Anleihe - 6,750 27.06.2017	DE000A1PGWZ2	EUR	0,00	-121.000,00
Sonstige Märkte				
Verzinsliche Wertpapiere				
Ferratum Capital Germany GmbH - Anleihe - 4,875 22.06.2019	DE000A2AAR27	EUR	0,00	-400.000,00
nicht notiert				
Verzinsliche Wertpapiere				
Colgate-Palmolive Co. - Anleihe (FRN) - 0,000 14.05.2019	XS1230926609	EUR	0,00	-400.000,00
DIC Asset AG - Anleihe - 4,625 08.09.2019	DE000A12T648	EUR	0,00	-50.000,00
Ex Oriente Lux AG - Anleihe - 7,500 01.09.2014	DE000A1EL718	EUR	0,00	-300.000,00
International Bank Rec. Dev. - Anleihe - 0,500 20.12.2019	XS0716647598	ZAR	0,00	-7.500.000,00
John Deere Bank S.A. - Anleihe (FRN) - 0,169 19.03.2019	XS1046499981	EUR	0,00	-300.000,00
Origin Energy Finance Ltd. - Anleihe (Fix to Float) - 4,000 16.09.2074	XS1109795176	EUR	0,00	-200.000,00
Solvay Finance S.A. - Anleihe (Fix to Float) - 4,199	XS0992293570	EUR	0,00	-200.000,00
VTG Finance S.A. - Anleihe (Fix to Float) - 5,000	XS1172297696	EUR	0,00	-600.000,00
thyssenkrupp AG - Anleihe - 3,125 25.10.2019	DE000A1R0410	EUR	0,00	-400.000,00
Zertifikate				
Citigroup Global Mkts Europe DIZ 11.06.19 Daimler 52,5	DE000CQ78P99	EUR	0,00	-5.000,00



Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) MB Fund - Flex Plus

Die Ertrags- und Aufwandsrechnung für die Zeit vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 gliedert sich wie folgt:

	Summe in EUR
I. Erträge	
Zinsen aus Anleihen (nach Quellensteuer)	871.560,99
Zinsen aus Bankguthaben	793,33
Erträge aus Investmentanteilen	19.930,00
Erträge aus Bestandsprovisionen	1.371,51
Sonstige Erträge	40.666,57
Ordentlicher Ertragsausgleich	-678,31
Summe der Erträge	933.644,09
II. Aufwendungen	
Verwaltungsvergütung	-295.010,65
Verwahrstellenvergütung	-25.538,57
Depotgebühren	-2.592,95
Taxe d'abonnement	-15.612,00
Prüfungskosten	-6.170,24
Druck- und Veröffentlichungskosten	-15.430,19
Risikomanagementvergütung	-7.500,00
Werbe- / Marketingkosten	-7.020,00
Sonstige Aufwendungen	-12.427,47
Performance Fee	-117.920,81
Transfer- und Registerstellenvergütung	-5.460,00
Zinsaufwendungen	-10.534,08
Ordentlicher Aufwandsausgleich	524,97
Summe der Aufwendungen	-520.691,99
III. Ordentliches Nettoergebnis	412.952,10
IV. Veräußerungsgeschäfte	
Realisierte Gewinne	520.179,82
Realisierte Verluste	-984.969,39
Außerordentlicher Ertragsausgleich	-608,77
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-465.398,34
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-52.446,24
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.957.339,11
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	1.904.892,87



Entwicklung des Fondsvermögens MB Fund - Flex Plus

für die Zeit vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019:

	in EUR
I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres	29.773.040,68
Mittelzufluss/ -abfluss (netto)	-57.842,18
Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	3.725.616,42
Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-3.783.458,60
Ertragsausgleich/ Aufwandsausgleich	762,11
Ergebnis des Geschäftsjahres	1.904.892,87
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres	31.620.853,48



Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre*
 MB Fund - Flex Plus

**Anteilklasse
 B in EUR**

zum 31.12.2019

Fondsvermögen	31.620.853,48
Umlaufende Anteile	510.852,762
Inventarwert je Anteil	61,90

zum 31.12.2018

Fondsvermögen	29.773.040,68
Umlaufende Anteile	511.685,223
Inventarwert je Anteil	58,19

zum 31.12.2017

Fondsvermögen	24.521.626,35
Umlaufende Anteile	406.214,750
Inventarwert je Anteil	60,37

zum 31.12.2016

Fondsvermögen	23.856.155,34
Umlaufende Anteile	409.458,939
Inventarwert je Anteil	58,26

*Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu.



Vermögensaufstellung zum 31.12.2019

MB Fund - S Plus

Gattungsbezeichnung	Markt	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 31.12.2019	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Wertpapiervermögen									20.275.751,00	85,24
Börsengehandelte Wertpapiere										
Aktien										
Bundesrep. Deutschland										
adidas AG Namens-Aktien o.N.		DE000A1EWWW0	Stück	3.500,00	900,00	0,00	EUR	292,50	1.023.750,00	4,30
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.		DE0008404005	Stück	8.300,00	2.000,00	-700,00	EUR	220,60	1.830.980,00	7,70
BASF SE Namens-Aktien o.N.		DE000BASF111	Stück	17.000,00	5.300,00	-2.000,00	EUR	67,90	1.154.300,00	4,85
Bayer AG Namens-Aktien o.N.		DE000BAY0017	Stück	17.000,00	3.500,00	-1.000,00	EUR	73,21	1.244.570,00	5,23
Bayerische Motoren Werke AG Stammaktien EO 1		DE0005190003	Stück	6.000,00	1.700,00	0,00	EUR	73,51	441.060,00	1,85
Beiersdorf AG Inhaber-Aktien o.N.		DE0005200000	Stück	1.900,00	500,00	0,00	EUR	106,75	202.825,00	0,85
Continental AG Inhaber-Aktien o.N.		DE0005439004	Stück	2.000,00	400,00	0,00	EUR	115,60	231.200,00	0,97
Covestro AG Inhaber-Aktien o.N.		DE0006062144	Stück	2.700,00	500,00	0,00	EUR	41,82	112.914,00	0,47
Daimler AG Namens-Aktien o.N.		DE0007100000	Stück	15.500,00	2.000,00	0,00	EUR	49,84	772.520,00	3,25
Deutsche Bank AG Namens-Aktien o.N.		DE0005140008	Stück	43.000,00	12.000,00	0,00	EUR	6,91	296.958,00	1,25
Deutsche Börse AG Namens-Aktien o.N.		DE0005810055	Stück	3.600,00	1.100,00	0,00	EUR	140,55	505.980,00	2,13
Deutsche Lufthansa AG vink.Namens-Aktien o.N.		DE0008232125	Stück	9.000,00	2.000,00	0,00	EUR	16,43	147.825,00	0,62
Deutsche Post AG Namens-Aktien o.N.		DE0005552004	Stück	19.000,00	5.000,00	0,00	EUR	34,41	653.695,00	2,75
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien o.N.		DE0005557508	Stück	68.000,00	22.000,00	0,00	EUR	14,72	1.000.688,00	4,21
E.ON SE Namens-Aktien o.N.		DE000ENAG999	Stück	37.000,00	6.000,00	0,00	EUR	9,56	353.572,00	1,49
Fresenius Medical Care KGaA Inhaber-Aktien o.N.		DE0005785802	Stück	4.000,00	1.000,00	0,00	EUR	66,64	266.560,00	1,12
Fresenius SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.		DE0005785604	Stück	7.500,00	0,00	0,00	EUR	50,16	376.200,00	1,58
HeidelbergCement AG Inhaber-Aktien o.N.		DE0006047004	Stück	2.500,00	500,00	0,00	EUR	64,88	162.200,00	0,68
Henkel AG & Co. KGaA Inhaber-Vorzugsaktien o.St.o.N		DE0006048432	Stück	3.050,00	600,00	0,00	EUR	92,60	282.430,00	1,19
Infineon Technologies AG Namens-Aktien o.N.		DE0006231004	Stück	22.000,00	7.000,00	0,00	EUR	20,34	447.480,00	1,88
MTU Aero Engines AG Namens-Aktien o.N.		DE000A0D9PT0	Stück	1.000,00	1.000,00	0,00	EUR	259,00	259.000,00	1,09
Merck KGaA Inhaber-Aktien o.N.		DE0006599905	Stück	2.300,00	500,00	0,00	EUR	105,30	242.190,00	1,02
Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien o.N.		DE0008430026	Stück	2.800,00	800,00	0,00	EUR	265,40	743.120,00	3,12
RWE AG Inhaber-Stammaktien o.N.		DE0007037129	Stück	11.500,00	4.500,00	0,00	EUR	27,06	311.190,00	1,31
SAP SE Inhaber-Aktien o.N.		DE0007164600	Stück	18.000,00	4.500,00	-1.000,00	EUR	121,40	2.185.200,00	9,19
Siemens AG Namens-Aktien o.N.		DE0007236101	Stück	14.100,00	1.900,00	0,00	EUR	118,24	1.667.184,00	7,01
Volkswagen AG Vorzugsaktien o.St. o.N.		DE0007664039	Stück	3.500,00	1.000,00	0,00	EUR	176,66	618.310,00	2,60



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

Gattungsbezeichnung	Markt	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 31.12.2019	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Vonovia SE Namens-Aktien o.N.		DE000A1ML7J1	Stück	10.000,00	3.000,00	0,00	EUR	48,18	481.800,00	2,03
Wirecard AG Inhaber-Aktien o.N.		DE0007472060	Stück	2.200,00	400,00	0,00	EUR	106,30	233.860,00	0,98
Irland										
Linde PLC Registered Shares EO 0,001		IE00BZ12WP82	Stück	10.600,00	6.596,00	0,00	EUR	191,15	2.026.190,00	8,52
Investmentanteile*									2.352.960,00	9,89
Luxemburg										
MB Fund - Flex Plus Inhaber-Anteile B o.N.		LU0230369240	Anteile	38.000,00	14.500,00	-2.500,00	EUR	61,92	2.352.960,00	9,89
Derivate									24.837,50	0,10
Derivate auf Index-Derivate										
Wertpapier-Terminkontrakte auf Aktienindices										
DAX Performance Index Future (EURX) Mär.2020	XEUR			80,00			EUR		24.837,50	0,10
Bankguthaben									1.535.894,00	6,46
EUR - Guthaben										
EUR bei Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG, Niederlassung Luxemburg				1.535.894,00			EUR		1.535.894,00	6,46
Sonstige Forderungen									1,65	0,00
Zinsansprüche aus Bankguthaben				1,65			EUR		1,65	0,00
Gesamtkтива									24.189.444,15	101,69
Verbindlichkeiten									-401.893,72	-1,69
Future Variation Margin				-24.837,50			EUR		-24.837,50	-0,10
Performance Fee				-327.793,97			EUR		-327.793,97	-1,38
Prüfungskosten				-5.069,82			EUR		-5.069,82	-0,02
Risikomanagementvergütung				-625,00			EUR		-625,00	0,00
Taxe d'abonnement				-2.681,39			EUR		-2.681,39	-0,01
Transfer- und Registerstellenvergütung				-455,00			EUR		-455,00	0,00
Verwahrstellenvergütung				-1.737,58			EUR		-1.737,58	-0,01
Verwaltungsvergütung				-38.030,36			EUR		-38.030,36	-0,16
Zinsverbindlichkeiten aus Bankguthaben				-663,10			EUR		-663,10	0,00
Gesamtpassiva									-401.893,72	-1,69
Fondsvermögen									23.787.550,43	100,00**
Inventarwert je Anteil			EUR						161,38	
Umlaufende Anteile			STK						147.402,213	

**Bei der Ermittlung der Prozentwerte können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

* Angaben zu Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeabschlägen sowie zur maximalen Höhe der Verwaltungsgebühr für Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, bei der Verwahrstelle und bei den Zahlstellen kostenlos erhältlich. Der Fonds wird nicht in Zielfonds anlegen, die einer Verwaltungsvergütung von mehr als 2,5 % unterliegen.



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens, welche nicht in Fondswährung ausgedrückt sind, sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Devisenkurse bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

US-Dollar	USD	1,1163	per 27.12.2019 = 1 Euro (EUR)
-----------	-----	--------	----------------------------------

Marktschlüssel

Terminhandel

XEUR	Eurex Deutschland
------	-------------------

Verpflichtungen aus Derivaten

Gattungsbezeichnung	Verpflichtung in EUR	%-Anteil des Fondsvermögens
Finanzterminkontrakte	26.642.000,00	112,00



Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte des MB Fund - S Plus, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

- Käufe und Verkäufe von Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen:

Gattungsbezeichnung	ISIN	Währung	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum
Wertpapiere				
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
thyssenkrupp AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007500001	EUR	0,00	-7.200,00



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) MB Fund - S Plus

Die Ertrags- und Aufwandsrechnung für die Zeit vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 gliedert sich wie folgt:

in EUR

I. Erträge

Zinsen aus Bankguthaben	10,72
Dividendenerträge (nach Quellensteuer)	408.949,74
Erträge aus Bestandsprovisionen	5.330,40
Ordentlicher Ertragsausgleich	16.124,99
Summe der Erträge	430.415,85

II. Aufwendungen

Verwaltungsvergütung	-362.132,03
Verwahrstellenvergütung	-16.545,57
Depotgebühren	-673,55
Taxe d'abonnement	-9.310,61
Prüfungskosten	-5.823,74
Druck- und Veröffentlichungskosten	-19.376,56
Risikomanagementvergütung	-7.500,00
Werbe- / Marketingkosten	-2.193,98
Sonstige Aufwendungen	-9.590,25
Performance Fee	-327.793,97
Transfer- und Registerstellenvergütung	-5.460,00
Zinsaufwendungen	-5.418,49
Ordentlicher Aufwandsausgleich	-23.281,06
Summe der Aufwendungen	-795.099,81

III. Ordentliches Nettoergebnis

-364.683,96

IV. Veräußerungsgeschäfte

Realisierte Gewinne	3.465.105,51
Realisierte Verluste	-1.962.706,94
Außerordentlicher Ertragsausgleich	-170.530,56
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	1.331.868,01

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

967.184,05

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

3.511.175,53

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

4.478.359,58



Entwicklung des Fondsvermögens MB Fund - S Plus

für die Zeit vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019:

	in EUR
I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres	17.568.097,36
Mittelzufluss/ -abfluss (netto)	1.563.406,86
Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	4.154.051,84
Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-2.590.644,98
Ertragsausgleich/ Aufwandsausgleich	177.686,63
Ergebnis des Geschäftsjahres	4.478.359,58
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres	23.787.550,43



Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre*
 MB Fund - S Plus

	Anteilklasse B in EUR
zum 31.12.2019	
Fondsvermögen	23.787.550,43
Umlaufende Anteile	147.402,213
Inventarwert je Anteil	161,38
zum 31.12.2018	
Fondsvermögen	17.568.097,36
Umlaufende Anteile	136.538,759
Inventarwert je Anteil	128,67
zum 31.12.2017	
Fondsvermögen	13.947.162,40
Umlaufende Anteile	105.038,475
Inventarwert je Anteil	132,78
zum 31.12.2016	
Fondsvermögen	13.743.974,59
Umlaufende Anteile	126.429,727
Inventarwert je Anteil	108,71

*Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu.



MB Fund Konsolidierung

Konsolidierte Vermögensübersicht MB Fund

zum 31. Dezember 2019

	in EUR	in %
Aktiva		
Wertpapiervermögen zum Kurswert	152.236.070,30	94,11
Investmentanteile	5.805.217,45	3,59
Derivate	-359.362,50	-0,22
Bankguthaben	4.423.719,62	2,73
Zinsansprüche aus Bankguthaben	553,94	0,00
Zinsansprüche aus Wertpapieren	417.471,67	0,26
Gesamtkтива	162.523.670,48	100,47
Passiva		
Verbindlichkeiten aus		
Prüfungskosten	-20.279,28	-0,01
Verwahrstellenvergütung	-11.655,02	-0,01
Risikomanagementvergütung	-2.500,00	0,00
Taxe d'abonnement	-19.812,51	-0,01
Transfer- und Registerstellenvergütung	-1.820,00	0,00
Verwaltungsvergütung	-229.713,99	-0,14
Future Variation Margin	-24.837,50	-0,02
Performance Fee	-445.714,78	-0,28
Zinsverbindlichkeiten aus Bankguthaben	-1.527,16	0,00
Gesamtpassiva	-757.860,24	-0,47
Konsolidiertes Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	161.765.810,24	100,00*

*Bei der Ermittlung der Prozentwerte können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.



Konsolidierte Ertrags- und Aufwandsrechnung MB Fund

Die Ertrags- und Aufwandsrechnung für die Zeit vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 gliedert sich wie folgt:

	in EUR
I. Erträge	
Zinsen aus Anleihen (nach Quellensteuer)	1.023.549,05
Zinsen aus Bankguthaben	878,77
Dividendenerträge (nach Quellensteuer)	2.499.912,81
Erträge aus Investmentanteilen	20.642,50
Erträge aus Bestandsprovisionen	9.951,98
Sonstige Erträge	71.931,36
Ordentlicher Ertragsausgleich	-14.678,57
Summe der Erträge	3.612.187,90
II. Aufwendungen	
Verwaltungsvergütung	-2.447.812,15
Verwahrstellenvergütung	-124.831,92
Depotgebühren	-10.113,12
Taxe d'abonnement	-75.168,64
Prüfungskosten	-23.963,23
Druck- und Veröffentlichungskosten	-60.124,83
Risikomanagementvergütung	-30.000,00
Werbe- / Marketingkosten	-9.213,98
Sonstige Aufwendungen	-52.738,10
Performance Fee	-445.714,78
Transfer- und Registerstellenvergütung	-21.840,00
Zinsaufwendungen	-24.024,55
Ordentlicher Aufwandsausgleich	402,72
Summe der Aufwendungen	-3.325.142,58
III. Ordentliches Nettoergebnis	287.045,32
IV. Veräußerungsgeschäfte	
Realisierte Gewinne	8.880.360,00
Realisierte Verluste	-4.223.529,57
Außerordentlicher Ertragsausgleich	-205.480,60
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	4.451.349,83
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	4.738.395,15
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	20.654.947,03
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	25.393.342,18



Konsolidierte Entwicklung des Fondsvermögens MB Fund

für die Zeit vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019

	in EUR
I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres	135.520.201,49
Mittelzufluss / -abfluss (netto)	632.510,12
Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	11.823.321,10
Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-11.190.810,98
Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich	219.756,45
Ergebnis des Geschäftsjahres	25.393.342,18
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres	161.765.810,24



BERICHT DES „REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE“

An die Anteilhaber des **MB Fund**

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des MB Fund (der „Fonds“) und seiner jeweiligen Teilfonds bestehend aus der Vermögensübersicht einschließlich der Aufstellung des Wertpapierbestands und der sonstigen Vermögenswerte zum 31. Dezember 2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie aus einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden und anderen erläuternden Informationen geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des MB Fund und seiner jeweiligen Teilfonds zum 31. Dezember 2019 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISA) durch. Unsere Verantwortung gemäss des Gesetzes vom 23. Juli 2016 und der ISAs wird im Abschnitt „Verantwortung des „Réviseur d'Entreprises Agréé“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben. Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Ethics Standards Board for Accountants' Code of Ethics for Professional Accountants“ (IESBA Code) zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des „Réviseur d'Entreprises Agréé“ zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft für den Jahresabschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich, für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds und seiner jeweiligen Teilfonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und - sofern einschlägig - Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt den Fonds oder einen seiner Teilfonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des „Réviseur d'Entreprises Agréé“ für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „Réviseur d'Entreprises Agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.

- Beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden anderen erläuternden Informationen.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds oder eines seiner Teilfonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, daß eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet im Bericht des „Réviseur d'Entreprises Agréé“ auf die dazugehörigen anderen erläuternden Informationen zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „Réviseur d'Entreprises Agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds oder einer seiner Teilfonds seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses, einschließlich der anderen erläuternden Informationen, und beurteilen ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentlichen Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Wir haben gegenüber den für die Überwachung Verantwortlichen eine Erklärung abgegeben, dass wir die relevanten Unabhängigkeitsanforderungen eingehalten haben und mit ihnen alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte erörtern, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit auswirken können, und - sofern einschlägig - die hierzu getroffenen Schutzmaßnahmen.

Luxemburg, 28. April 2020

BDO Audit
Cabinet de révision agréé
vertreten durch



Bettina Blinn

Risikomanagementverfahren des Fonds MB Fund - Max Value

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet ein Risikomanagementverfahren, das die Überwachung der Risiken der einzelnen Portfoliopositionen und deren Anteil am Gesamtrisikoprofil des Portfolios des verwalteten Teilfonds zu jeder Zeit erlaubt. Im Einklang mit dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 und den anwendbaren regulatorischen Anforderungen der Commission de Surveillance du Secteur Financier ('CSSF') berichtet die Verwaltungsgesellschaft regelmäßig über das von ihr verwendete Risikomanagement-Verfahren an die CSSF.

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet zur Überwachung des Gesamtrisikos des MB Fund - Max Value einen relativen Value-at-Risk Ansatz.

Als Vergleichsvermögen dient der folgende Index: 100,00% DAX (PERFORMANCE-INDEX)

Die maximal zulässige Limitauslastung, gemessen durch den Quotienten von Value-at-Risk des Portfolios und Value-at-Risk des Vergleichsvermögens, liegt bei 200%. Die Value-at-Risk Auslastung betrug im vergangenen Geschäftsjahr:

Minimum	84,3 %
Maximum	114,6 %
Durchschnitt	101,1 %

Zur Berechnung des Value-at-Risk wurde bis zum 31.05.2019 ein Varianz-Kovarianz / Monte-Carlo Modell benutzt mit einer Haltedauer von 20 Tagen und einem Konfidenzniveau von 99 % sowie einen Beobachtungszeitraum von einem Jahr. Ab dem 01.06.2019 wurde zur Value-at-Risk Berechnung ein historischer Value-at-Risk-Ansatz mit einer Haltedauer von 20 Tagen und einem Konfidenzniveau von 99 % sowie mit einem Beobachtungszeitraum von einem Jahr verwendet.

Im vergangenen Geschäftsjahr wurde eine Hebelwirkung von durchschnittlich 111,62 % gemessen. Die Berechnung beruht auf dem in der European Securities and Markets Authority (ESMA) - Leitlinie 10-788 definierten Sum-of-Notionals Approach.

Hinweis zu Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung:

Im Berichtszeitraum wurden keine Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung eingesetzt.

Risikomanagementverfahren des Fonds MB Fund - Max Global

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet ein Risikomanagementverfahren, das die Überwachung der Risiken der einzelnen Portfoliopositionen und deren Anteil am Gesamtrisikoprofil des Portfolios des verwalteten Teilfonds zu jeder Zeit erlaubt. Im Einklang mit dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 und den anwendbaren regulatorischen Anforderungen der Commission de Surveillance du Secteur Financier ('CSSF') berichtet die Verwaltungsgesellschaft regelmäßig über das von ihr verwendete Risikomanagement-Verfahren an die CSSF.

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet zur Überwachung des Gesamtrisikos des MB Fund - Max Global einen relativen Value-at-Risk Ansatz.

Als Vergleichsvermögen dient der folgende Index: 80,00% S&P GLOBAL 1200, 20,00% ICE BofAML European Union Government Index

Die maximal zulässige Limitauslastung, gemessen durch den Quotienten von Value-at-Risk des Portfolios und Value-at-Risk des Vergleichsvermögens, liegt bei 200%. Die Value-at-Risk Auslastung betrug im vergangenen Geschäftsjahr:

Minimum	67,0 %
Maximum	87,6 %
Durchschnitt	77,7 %

Zur Berechnung des Value-at-Risk wurde bis zum 31.05.2019 ein Varianz-Kovarianz / Monte-Carlo Modell benutzt mit einer Haltedauer von 20 Tagen und einem Konfidenzniveau von 99 % sowie einen Beobachtungszeitraum von einem Jahr. Ab dem 01.06.2019 wurde zur Value-at-Risk Berechnung ein historischer Value-at-Risk-Ansatz mit einer Haltedauer von 20 Tagen und einem Konfidenzniveau von 99 % sowie mit einem Beobachtungszeitraum von einem Jahr verwendet.

Im vergangenen Geschäftsjahr wurde eine Hebelwirkung von durchschnittlich 1,28 % gemessen. Die Berechnung beruht auf dem in der European Securities and Markets Authority (ESMA) - Leitlinie 10-788 definierten Sum-of-Notionals Approach.

Hinweis zu Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung:

Im Berichtszeitraum wurden keine Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung eingesetzt.

Risikomanagementverfahren des Fonds MB Fund - Flex Plus

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet ein Risikomanagementverfahren, das die Überwachung der Risiken der einzelnen Portfoliopositionen und deren Anteil am Gesamtrisikoprofil des Portfolios des verwalteten Teilfonds zu jeder Zeit erlaubt. Im Einklang mit dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 und den anwendbaren regulatorischen Anforderungen der Commission de Surveillance du Secteur Financier ('CSSF') berichtet die Verwaltungsgesellschaft regelmäßig über das von ihr verwendete Risikomanagement-Verfahren an die CSSF.

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet zur Überwachung des Gesamtrisikos des MB Fund - Flex Plus einen relativen Value-at-Risk Ansatz.

Als Vergleichsvermögen dient der folgende Index: 70,00% ICE BofAML European Union Government Index, 30,00% S&P GLOBAL 1200

Die maximal zulässige Limitauslastung, gemessen durch den Quotienten von Value-at-Risk des Portfolios und Value-at-Risk des Vergleichsvermögens, liegt bei 200%. Die Value-at-Risk Auslastung betrug im vergangenen Geschäftsjahr:



Minimum	46,0 %
Maximum	98,3 %
Durchschnitt	66,2 %

Zur Berechnung des Value-at-Risk wurde bis zum 31.05.2019 ein Varianz-Kovarianz / Monte-Carlo Modell benutzt mit einer Haltedauer von 20 Tagen und einem Konfidenzniveau von 99 % sowie einen Beobachtungszeitraum von einem Jahr. Ab dem 01.06.2019 wurde zur Value-at-Risk Berechnung ein historischer Value-at-Risk-Ansatz mit einer Haltedauer von 20 Tagen und einem Konfidenzniveau von 99 % sowie mit einem Beobachtungszeitraum von einem Jahr verwendet.

Im vergangenen Geschäftsjahr wurde eine Hebelwirkung von durchschnittlich 112,55 % gemessen. Die Berechnung beruht auf dem in der European Securities and Markets Authority (ESMA) - Leitlinie 10-788 definierten Sum-of-Notionals Approach.

Hinweis zu Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung:

Im Berichtszeitraum wurden keine Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung eingesetzt.

Risikomanagementverfahren des Fonds MB Fund - S Plus

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet ein Risikomanagementverfahren, das die Überwachung der Risiken der einzelnen Portfoliopositionen und deren Anteil am Gesamtrisikoprofil des Portfolios des verwalteten Teilfonds zu jeder Zeit erlaubt. Im Einklang mit dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 und den anwendbaren regulatorischen Anforderungen der Commission de Surveillance du Secteur Financier ('CSSF') berichtet die Verwaltungsgesellschaft regelmäßig über das von ihr verwendete Risikomanagement-Verfahren an die CSSF.

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet zur Überwachung des Gesamtrisikos des MB Fund - S Plus einen relativen Value-at-Risk Ansatz.

Als Vergleichsvermögen dient der folgende Index: 100,00% DAX (PERFORMANCE-INDEX)

Die maximal zulässige Limitauslastung, gemessen durch den Quotienten von Value-at-Risk des Portfolios und Value-at-Risk des Vergleichsvermögens, liegt bei 200%. Die Value-at-Risk Auslastung betrug im vergangenen Geschäftsjahr:

Minimum	8,1 %
Maximum	196,9 %
Durchschnitt	132,4 %

Zur Berechnung des Value-at-Risk wurde bis zum 31.05.2019 ein Varianz-Kovarianz / Monte-Carlo Modell benutzt mit einer Haltedauer von 20 Tagen und einem Konfidenzniveau von 99 % sowie einen Beobachtungszeitraum von einem Jahr. Ab dem 01.06.2019 wurde zur Value-at-Risk Berechnung ein historischer Value-at-Risk-Ansatz mit einer Haltedauer von 20 Tagen und einem Konfidenzniveau von 99 % sowie mit einem Beobachtungszeitraum von einem Jahr verwendet.

Im vergangenen Geschäftsjahr wurde eine Hebelwirkung von durchschnittlich 102,08 % gemessen. Die Berechnung beruht auf dem in der European Securities and Markets Authority (ESMA) - Leitlinie 10-788 definierten Sum-of-Notionals Approach.

Hinweis zu Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung:

Im Berichtszeitraum wurden keine Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung eingesetzt.

Vergütungsrichtlinie

Die Hauck & Aufhäuser Fund Services (HAFS) hat im Einklang mit geltenden gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorgaben Grundsätze für ihr Vergütungssystem definiert, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagementsystem vereinbar und diesem förderlich sind. Dieses Vergütungssystem orientiert sich an der nachhaltigen und unternehmerischen Geschäftspolitik des Hauck & Aufhäuser Konzerns und soll daher keine Anreize zur Übernahme von Risiken geben, die unvereinbar mit den Risikoprofilen und Vertragsbedingungen der von der HAFS verwalteten Investmentfonds sind. Das Vergütungssystem soll stets im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der HAFS und der von ihr verwalteten Fonds und der Anleger dieser Fonds stehen und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Vergütung der Mitarbeiter der HAFS kann fixe und variable Elemente sowie monetäre und nicht-monetäre Nebenleistungen enthalten. Die Bemessung der Komponenten erfolgt unter Beachtung der Risikogrundsätze, Marktüblichkeit und Angemessenheit. Des Weiteren wird bei der Festlegung der einzelnen Bestandteile gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung besteht sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Die variable Vergütung stellt somit nur eine Ergänzung zur fixen Vergütung dar und setzt keine Anreize zur Eingehung unangemessener Risiken. Ziel ist eine flexible Vergütungspolitik, die auch einen Verzicht auf die Zahlung der variablen Komponente vorsehen kann.

Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich überprüft und bei Bedarf angepasst, um die Angemessenheit und Einhaltung der rechtlichen Vorgaben zu gewährleisten.

Im Geschäftsjahr 2019 beschäftigte die HAFS im Durchschnitt 92 Mitarbeiter, von denen 72 Mitarbeiter als sog. risk taker gem. der ESMA-Guideline ESMA/2016/411, Punkt 19 identifiziert wurden. Diesen Mitarbeitern wurden in 2019 Gehälter i.H.v. € 7,4 Mio. gezahlt, davon € 0,6 Mio. als variable Vergütung.

